



### DRENSTEINFURT

Mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP ist der Haushalt 2012 mehrheitlich beschlossen worden. SEITE 3



### SENDENHORST

Nach dem Umbau eröffnet die neue „Mode Kommode“ am Donnerstag wieder ihre Türen. SEITE 6



### SPORT

Delegierte aus 13 Vereinen und weitere Gäste trafen sich zum DJK-Kreisverbandstag in Albersloh. SEITE 4

# Dreisingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 17 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 29. Februar 2012

## Das lokale Wetter

**Mittwoch:** die meiste Zeit bedeckt, es soll aber trocken bleiben, dazu milde 14 Grad  
**Donnerstag:** Mix aus vielen Wolken und wenig Sonne, abends neblig, um 15 Grad  
**Freitag:** ähnlich wie gestern bei milden Temperaturen und leichtem Wind, 12 Grad



## Frühjahrs-Aktion

Markenmode zu fantastischen Preisen

Freuen Sie sich bei Ihrem Besuch über einen kleinen Frühlingsgruß!



Superstarke Sonderangebote!

**SCHUMANN**  
clever kaufen...

**MODEHAUS**  
Groß- und Einzelhandel

Südstraße 15a · Sendenhorst · Telefon 0 25 26/14 18

sehen · staunen · sparen

## Mehr Unfälle, mehr Verletzte, mehr Tote

Kreispolizei legt Statistik für 2011 vor

**Kreis Warendorf** • Es kracht immer öfter im Kreis – und immer mehr Menschen kommen dabei zu Schaden. Das geht aus der Verkehrsunfallstatistik für das Jahr 2011 hervor, die die Kreispolizeibehörde jetzt vorlegt.

Insgesamt nahm die Zahl der Verkehrsunfälle 2011 im Vergleich zum Vorjahr um 2,5 Prozent zu. Sie stieg von 7656 auf 7847. Um nur 1 Prozent erhöhte sich dabei die Anzahl von Unfällen mit Sachschaden. Es gab aber 14,1 Prozent mehr Unfälle mit Personenschaden: Die Zahl erhöhte sich von 887 im Jahr 2010 auf nun 1012.

Drastisch stieg im vergangenen Jahr die Zahl der verunglückten motorisierten Zweiradfahrer. 2010 waren es 122, 2011 verunglückten 174 Motorradfahrer, das ist eine Steigerung von 42,6 Prozent. Mit 71 lag die Zahl der verunglückten Motorradfahrer 2011 in den Monaten April, August und September fast doppelt so hoch wie in den Vergleichsmonaten des Vorjahres (34).

18 Menschen starben 2011 im Kreis bei Verkehrsunfällen (2010: 15 Tote). Die Opfer waren drei Fußgänger, drei Radfahrer und zwölf Autoinsassen. 663 Pkw-Insassen, 330 Radfahrer, 174 motorisierte Zweiradfahrer und 83 Fußgänger wurden 2011 kreisweit bei Verkehrsunfällen verletzt. Im Vergleich zum Vorjahr weisen diese Unfallzahlen ebenfalls deutliche Steigerungsraten auf.

In Drensteinfurt wurden 2011 zwei Menschen bei Verkehrsunfällen getötet (2010: ein Toter). Wie im Vorjahr wurden 2011 13 Personen

schwer verletzt. Die Anzahl der Leichtverletzten sank von 43 auf 38.

In Sendenhorst gab es 2011 kein Todesopfer bei Verkehrsunfällen (2010: ein Toter). Die Zahl der Schwerverletzten stieg von 15 im Jahr 2010 auf 33 im Folgejahr. 2011 gab es in Sendenhorst bei Unfällen 42 Leichtverletzte (2010: 52 Leichtverletzte).

### 91 Alkohol-Crashes

Hauptunfallursachen für Crashes mit Personenschaden waren falsche Geschwindigkeit (216 Unfälle), Abbiegen oder Wenden (246) sowie Verstöße gegen Vorfahrt- oder Vorrangregeln (220). In allen diesen Bereichen sind ebenfalls deutliche Steigerungen der Unfallzahlen im Bereich zum Vorjahr erkennbar. Während bei 63 Unfällen im Jahr 2010 Alkohol die Ursache war, war dies der Grund für 91 Unfälle im Folgejahr.

Die sich aus der Anzahl der Unfälle mit Personenschaden hochgerechnet auf jeweils 100.000 Einwohner ergebende Unfallhäufigkeitszahl liegt 2011 im NRW-Landesdurchschnitt bei 346. Drensteinfurt kommt auf eine Unfallhäufigkeitszahl von 286. In Sendenhorst ist die Unfallhäufigkeit deutlich höher: Die errechnete Zahl liegt bei 461.

Besonders erwähnt wird in der Unfallstatistik für 2011 die L851 zwischen Drensteinfurt und Sendenhorst. „Diese Strecke ist hoch unfallbelastet“, heißt es im Bericht. Am 7. Mai 2011 verunglückten dort um 12.17 Uhr und um 12.42 Uhr zwei Motorradfahrer schwer – innerhalb von nur 500 Metern. •jan



**Ein landesweites Begegnungsspiel** führte der Ring deutscher Pfadfinderverbände (rdp) am Wochenende durch. Bei dem sogenannten „Jambotrain 2012“ hat die DPSC Drensteinfurt abschließend den ersten Platz belegt. 300 Pfadfinder – 26 aus Stewwert – haben am Samstag mit der Bahn Nordrhein-Westfalen erkundet. Bereits um sechs Uhr morgens waren die 33 teilnehmenden Gruppen von den verschiedenen Bahnhöfen in NRW in das „Monopoly“-ähnliche Spiel gestartet. Als Verkehrsmittel dienten Züge, Busse, S- oder U-Bahnen sowie die Schwebebahn in Wuppertal. Unterwegs konnten die Teilnehmer telefonisch bei der Spielleitung in Essen die Bahnhöfe kaufen. Hatte eine andere Gruppe den entsprechenden Bahnhof bereits gekauft, wurde die Miete fällig. Abschließend trafen sich alle Gruppen in Essen. Dort wurden die Drensteinfurter Pfadfinder als Tagessieger ausgerufen. Der zweite Platz ging an die DPSC St. Nikolaus Essen-Stoppenberg, der dritte Platz an die DPSC Wenholthausen. Foto: pr

## In vier Tagen zur Lösung

Sabine Schulze Gronover hat mit „Todgeweiht im Münsterland“ ihr Krimidebüt abgeliefert

**Mersch • Zwei Morde, die große Liebe und nur noch vier Tage zu leben: Das sind die Zutaten des Krimidebüt von Sabine Schulze Gronover. Mit „Todgeweiht im Münsterland“ hat die in Mersch lebende Autorin vergangene Woche ihr Erstlingswerk veröffentlicht. Dabei ist das Buch eigentlich sogar schon ihr zweites.**



Vor einigen Jahren hatte Sabine Schulze Gronover einen schweren Unfall, saß für mehrere Wochen im Rollstuhl. „Da hatte ich oft Langeweile und Zeit, mein eigenes Buch zu schreiben“, erzählt die 42-Jährige im DZ-Gespräch. 500 Seiten dick ist dieses geworden – zu lang für einen Neuling, befanden die angeschriebenen Verlage. Von der Erzählkunst der gebürtigen Hammerin, die 1995 nach Walstedde und dann vor zehn Jahren nach Mersch zog, war man dennoch überzeugt. Sie brachte also innerhalb eines Jahres ein zweites Werk zu Papier – und eben das ist jetzt im Emons Verlag erschienen (ISBN: 978-3-89705-925-2; 9,90 Euro).

Zum Inhalt: Cheflektor Michael Schubert stolpert in eine Situation, mit der er überhaupt nicht gerechnet hat: Durch die von ihm an-

geregte Veröffentlichung eines Romans kommt eine alte Familientragödie ans Licht – und löst neues Unglück aus. Dabei hat Schubert dafür nicht die geringste Zeit. Denn ihm wurde prophezeit,

er habe nicht mehr lange zu leben... Mit Witz und Charme erzählt Sabine Schulze Gronover die Geschichte, die an zahlreichen Schauplätzen im Münsterland spielt. Dabei dürfen natürlich auch



Mit „Todgeweiht im Münsterland“ hat Sabine Schulze Gronover aus Mersch ihr Erstlingswerk veröffentlicht. Der Nachfolger soll schon im Herbst erscheinen. Fotos: pr

Abstecher in ihren Wohnort Drensteinfurt nicht fehlen.

Eigentlich ist Sabine Schulze Gronover Diplom-Pädagogin und arbeitet als Kunsttherapeutin an der LWL-Klinik in Münster. Hier hat sie bereits vor einigen Jahren an dem Kunstbuch „Ansichtssachen“ mitgearbeitet. Ihre Kurzgeschichte „Ein Apfel zu viel“ wurde 2009 in der Anthologie „Mordsapfel“ veröffentlicht. Und nun also das erste eigene Buch.

### Mit viel Humor

„Es ist ein humorvoller Krimi geworden“, beschreibt die Ehefrau und Mutter ihren Erstling. Denn auch privat liest sie gerne Spannendes. Die Amerikaner Douglas Preston und Lincoln Child gehören dabei zu ihren Lieblingsautoren. „Ich mag es einfach, wie die beiden ihre Charaktere entwickeln“, beschreibt die 42-Jährige. Ihre Arbeit an der LWL-Klinik hat Schulze Gronover beim Schreiben ebenfalls sehr geholfen. Denn dort hat sie es als Therapeutin in den meisten Fällen mit männlichen Patienten zu tun. Ihre Hauptperson im Buch ist dann eben auch ein Mann geworden, den Sabine Schulze Gronover aus der Ich-Perspektive erzählen lässt.

Natürlich ist man auf seinen Debütroman besonders stolz. Aber Sabine Schulze Gronover hat ja schon ein weiteres Werk in der Schublade. Und das soll dann im Herbst erscheinen. •ne

Drensteinfurt, Hammer Straße 15  
Tel.: 0 25 08/91 21

**Bauernstuten**  
750 g 2,20 €

**Donauwellen**  
Stück 1,50 €  
Angebot: 2 Stück 2,75 €

Jeden Sonntag für Sie geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

TV • PC • Notebook • Beamer  
aller Marken, egal wo gekauft, auch  
Aldi + Lidl repariert

**Buschkötter**  
Musik • Technik • Service

Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/39 95

## Romberg darf mitwählen

**Drensteinfurt** • Der heimische FDP-Politiker Dr. Stefan Romberg (Mdl) wird an der Bundespräsidentenwahl am 18. März teilnehmen. Der Landtag hat ihn gestern zum Wahlmann bestimmt. „Ich freue mich dieses Mal besonders, da ich Joachim Gauck für einen hervorragenden Kandidaten halte“, sagte Romberg, der zum dritten Mal an der Bundesversammlung teilnimmt. „Ich bin sicher, dass Joachim Gauck als Bundespräsident dem Amt wieder Gewicht verleihen wird. Seinen unermüdlichen Einsatz für die Freiheit schätze ich als Liberaler sehr.“

## Gegen Rassismus

**Albersloh/Münster/Telgte** • Die BfA fordern alle Bürger zur Teilnahme am friedlichen Protest gegen Rassismus auf. In Münster wird am Samstag, 3. März, ab 9 Uhr an sieben verschiedenen Stellen demonstriert, unter anderem an der Ecke Piusallee/Hoher Heckenweg. In Telgte beginnt um 9.30 Uhr eine Kundgebung auf dem Marktplatz. Teilnehmer sollten mit Bus oder Bahn anreisen.

## Polizeibericht

• Überfallen wurde am Freitagabend der Drogeriemarkt an der Sendenhorster Straße in **Albersloh**. Der maskierte Täter betrat das Geschäft und forderte unter Vorhalt einer schwarzen Pistole die Herausgabe des Geldes. Eine Angestellte handigte ihm einen zweistelligen Bargeldbetrag aus. Der Unbekannte flüchtete daraufhin zu Fuß über den Teckelschlaun in Richtung Wolbeck. Der Täter wird wie folgt beschrieben: 180 Zentimeter groß, schlank, schwarze Haare, südländischer Typ, sprach deutsch mit türkischem Akzent. Er trug eine schwarze Strickjacke mit großem Kragen, den er hochgezogen und als Maskierung benutzt hatte und eine schwarze Baseballkappe. Eine Fahndung verlief bislang ergebnislos.  
**Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.**

**Merkblatt**

**Mittwoch**

**Drensteinfurt**

- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Kulturbahnhof
- 18 Uhr: Kolpingsfamilie, Kochkurs für Männer, Realschule
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

**Rinkerode**

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

**Walstedde**

- 19 Uhr: Heimatverein, Kaminabend, bei Fam. Collignon (Krähenland 18)

**Sendenhorst**

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 17.30-18.30 Uhr: SG-Tanzsportabteilung, „Zumba“-Schnupperstunde, Westorhalle
- 18 Uhr: Schulausschuss, öffentl. Sitzung, Bürgerhaus

**Albersloh**

- 9-10.30: FIZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 20 Uhr: ökumenisches Taizégebet, ev. Gnadenkirche

**Donnerstag**

**Drensteinfurt**

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Kulturbahnhof
- 16-18 Uhr: DAF, Kaffeetreff, ev. Gemeindehaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Besuch der Kreisleitstelle Warendorf, ab Dreingau-Halle
- 19.30 Uhr: FDP, Ortsparteitag, Gasthaus Averdung

**Rinkerode**

- 20 Uhr: Heimatverein, Kabarett mit Florian Schroeder, Pfarrzentrum

**Walstedde**

- 16-18 Uhr: Sprechstunde von Bürgermeister Paul Berlage, Lambertus-Grundschule
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

**Sendenhorst**

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 15-17 Uhr: Sprechstunde Bürgermeister Berthold Streffing, Rathaus
- 19 Uhr: DRK, Dienstbesprechung, DRK-Heim
- 20 Uhr: „Jam Session“, offener Musikertreff, Titanic

**Albersloh**

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegleichungsstätte

**Freitag**

**Drensteinfurt**

- 17 Uhr: Weltgebetstag, ökumenischer Gottesdienst, Pfarrkirche St. Regina
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: SVD, Alte Herren II, Doppelkopfturnier, Gaststätte Averdung
- 19.30 Uhr: DJK Olympia, Mitgliederversammlung, Gasthaus Zur Welse
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

**Rinkerode**

- 15 Uhr: Weltgebetstag, ökumenischer Gottesdienst, ev. Friedenskirche
- 18 Uhr: Sportabzeichen-Verleihung, Gaststätte Droste
- 20 Uhr: Reit- und Fahrverein, Generalversammlung, Gasthaus Arning

**Walstedde**

- 16 Uhr: Weltgebetstag, ökumenischer Gottesdienst und geselliges Beisammensein, Paul-Gerhardt-Haus

**Sendenhorst**

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 16 Uhr: Weltgebetstag, ökumenischer Gottesdienst und Beisammensein, Pfarrkirche St. Martin und Altes Pastorat

**Albersloh**

- 16 Uhr: Weltgebetstag, ökumenischer Gottesdienst und geselliges Beisammensein, Ludgerus-Kirche
- 19.30 Uhr: AKC, Wintertraining im Hallenbad Sendenhorst, Abfahrt am Bootshaus

**Samstag**

**Drensteinfurt**

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 13 Uhr: Malteser-Hilfsdienst, Beginn Erste-Hilfe-Kursus, Malteser-Unterkunft
- 17.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Messe und Generalversammlung, Pfarrkirche St. Regina und Gasthaus Zur Welse

**Rinkerode**

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

**Walstedde**

- 9 Uhr: Kolpingsfamilie und Heimatverein, Dorfsäuberungsaktion, ab Pfarrheim

**Sendenhorst**

- 9 Uhr: ev. Gemeinde, Frühstück in Gemeinschaft, Gemeindehaus an der Friedenskirche

**Die Dreingau Zeitung gratuliert**

- Elisabeth Möllenkamp vollendet am 1. März das 98. Lebensjahr.
- Martha Schweins vollendet am 1. März das 84. Lebensjahr.
- Ingeborg Hilgenhöner vollendet am 2. März das 84. Lebensjahr.



„Lesehäppchen“ stellen am Samstag Frauen der KAB St. Josef im gemütlichen Ambiente der Alten Küsterei vor. Es ging um die Beziehungen von Familie, Freunden, Kollegen und Partnern. Gedichte und Texte lieferten die Vorlage für die Lesung. Pointiert und kurzweilig brachten die Vorleserinnen die Sichtweise der Autoren näher. Dazu wurden Sekt, Kaffee und Kuchen gereicht. Das Bild zeigt (v.l.): Ursula Gofheger, Ingeborg Nattke, Laura Schlüter, Alisa Topp, Andrea Hoppe und Karin Schlüter. Foto: pr

28 Teamer der Sommer-Kinder-Ferien-Freizeit (SKiFF) verbrachten das Wochenende in Meschede. Um die zweiwöchige Fahrt im Sommer zu planen, startete die Gruppe am frühen Samstagmorgen mit Luftmatratzen und Schlafsäcken im Gepäck in Richtung Sauerland. Im Nachbarort Calle wurde die Schützenhalle besichtigt. Dort werden die Teamer zusammen mit den 90 Kindern aus Drensteinfurt im Sommer ihr Lager aufschlagen. Zurück in Meschede stand noch die Einteilung an, welcher Teamer welche Gruppe von Kindern übernehmen wird. Die alten Hasen stellten den neuen Betreuern noch die gängigsten und beliebtesten Programmpunkte vor. Spiele in der großen Gruppe sorgten am Abend für einen gemütlichen Ausklang. Text/Foto: Schmidt



**Für Bastler und Liebhaber**

Hamm • Der mittlerweile 30. Oldtimer-Teile-Markt findet am Wochenende, 3./4. März, in den Zentralhallen Hamm statt. Liebhaber, Bastler und Neugierige kommen dabei voll auf ihre Kosten. Mehr als 450 Aussteller aus verschiedensten Nationen werden Autos, Motorräder, Fahrräder, Ersatzteile, Zubehör, Modellautos, technisches Spielzeug, Spezialwerkzeug, Fachliteratur und vieles mehr anbieten. Am Samstag, 3. März, ist die Veranstaltung von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag, 4. März, von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene 5 Euro, für Jugendliche, Studenten und Rentner 4 Euro. Kinder bis zwölf Jahre in Begleitung Erwachsener haben freien Eintritt, die Parkgebühr beträgt 2 Euro. [www.zentralhallen.de](http://www.zentralhallen.de)

**Bewundernswerte Arbeit**

Eine Reisegruppe aus Drensteinfurt war drei Wochen mit Pater Sojan in Indien unterwegs

Drensteinfurt • Von der dreiwöchigen Gemeindefahrt nach Indien in Begleitung von Pater Sojan ist die 16 Teilnehmer zählende Gruppe wohlbehalten zurückgekehrt.

Ein Schwerpunkt der Reise war neben Besichtigungen von Städten der Besuch der Missionsstation von Pater Sojan, der bis vor kurzem in der Gemeinde tätig war.

Delhi hieß die erste Station der Reise, Tempel und Moscheen wurden besucht. Sogar ein Elefantenritt stand auf dem Programm. Mit dem Flugzeug ging es dann in den Süden, nach Bangalore und weiter nach Mysore. Hier war die Gruppe Gast in der Missionsstation Pater Sojans.

Die Begegnungen mit den behinderten Menschen, die der Pater dort betreut, waren überwältigend und ein Höhepunkt der Reise. Pater Sojan hat in wenigen Jahren Gebäude errichtet, in denen junge, körperlich und geistig Behinderte in Werkstätten arbeiten. Er hat ihnen so eine Zukunft gegeben, eine Chance am Leben teilzunehmen und sie somit in die Gesellschaft integriert. In der Missionsstation bedrucken die Menschen



Herzlich wurde die Gruppe in der Missionsstation von Pater Sojan empfangen. Foto: pr

Sohlen mit Logos, verpacken Räucherkerzen oder falten Tüten für Medikamente.

Im Hause ist ein Internat für 15 behinderte Kinder untergebracht, die tagsüber in die angegliederte Missionsschule gehen. Die Schüler hatten zur Begrüßung der Reisegruppe ein Tanz- und Theaterprogramm einstudiert.

Ein weiterer Flug brachte die Drensteinfurter nach Kochi an die Küste des Bundesstaates Kerala – Pater Sojans Heimat. Auch seiner Familie

wurde ein Besuch abgestattet. Auf dem Weg ins Landesinnere säumten prächtige Villen und armselige Hütten die Straßen. Der Bruder von Pater Sojan bewirtschaftet eine kleine Plantage, seine Mutter war extra angereist.

**Sonntagsmesse**

Auch an einer Sonntagsmesse nahm die Reisegruppe teil. Die Frauen hatten prächtige Saris an, die Kinder waren herausgeputzt. Die tiefe

Gläubigkeit der Menschen war sehr beeindruckend.

Kovalam am Arabischen Meer war die letzte Station der Reise. Dort war bei tropischen Temperaturen „Urlaub“ angesagt: Baden im Meer und Ayurveda-Massagen.

Die Reisegruppe dankt Pater Sojan für seine Begleitung und wünscht sich, dass er auch weiterhin Unterstützung von den Drensteinfurtern erhält, um seine bewundernswerte Arbeit fortsetzen und ausbauen zu können.

**B-Plan liegt öffentlich aus**

Drensteinfurt • Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 5. Dezember beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 1.31 „Entwicklungsbereich Bahnhofsumfeld“ für einen Monat öffentlich auszulegen. Der Entwurf zur 3. Änderung und 2. Erweiterung des Bebauungsplans liegt vom 28. Februar bis einschließlich 28. März im Fachbereich 6 der Stadt Drensteinfurt, Zimmer 17, während der Dienststunden (montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, mittwochs von 8.30 bis 12 Uhr) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

**Gottesdienst für Kleinkinder**

Drensteinfurt • In der Pfarrkirche St. Regina findet am Dienstag, 6. März, um 16.30 Uhr der monatliche Kleinkindergottesdienst statt. Das Thema lautet „Wenn jeder gibt, was er hat“. Willkommen sind alle Kinder bis sechs Jahre mit ihren Eltern und Großeltern.

**MGV-Probe muss ausfallen**

Rinkerode • Aufgrund einer Veranstaltung im Probenraum des MGV Rinkerode fällt die Chorprobe an diesem Donnerstag, 1. März, aus. Die Sänger treffen sich wie gewohnt wieder am 8. März um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum.

**Beilagenhinweis**

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- Drepper
- Möbel BOSS
- Raiffeisen DR-Mersch

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Zum Projekt „Gesunde Ernährung für Schulkinder“ hielt Rainer Zumdohne vom Sendenhorster Restaurant Esszimmer in der Drensteinfurter Kita St. Marien einen Vortrag. Während die Eltern interessiert zuhörten, bereiteten die zukünftigen Schulkinder gemeinsam mit den Erzieherinnen einen gesunden Snack vor. Das Esszimmer liefert auch täglich das Mittagessen für mehr als 40 Kita-Kinder. Foto: pr



Ein Familiennachmittag fand am Samstag in der Drensteinfurter Kita St. Regina statt. Dabei handelte es sich um die Abschlussveranstaltung des diesjährigen Präventionsprojektes. Zuvor waren schon folgende Fragestellungen behandelt worden: „Wie kann ich als Mutter/Vater meinem Kind Orientierung zum Schutz vor sexuellem Missbrauch bieten? Wie kann ich als Mutter/Vater Werte und Regeln vermitteln, die wichtig sind?“. Ziel dieses Nachmittages war es nun, die Inhalte gemeinsam mit den Eltern durch spielerische Übungen zu vertiefen. Zwölf Familien der zukünftigen Schulkinder nahmen daran teil. Die Leitung der Elterngruppe übernahm Christa Kortensbrede, Diplom-Sozialpädagogin von der Fachstelle gegen sexuellen Missbrauch im Caritasverband Dekanat Ahlen, die Kindergruppe leiteten Pflegepädagogin und Deeskalationstrainerin Kerstin Weyand sowie zwei Erzieherinnen. An diesem Nachmittag erlebten die Familien viele Spiele und Geschichten zum Thema „Kinder stark machen“. Foto: pr

**Dreingau Zeitung**

Verlag und Herausgeber:  
**Dreingau Zeitung GmbH**  
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt  
 Geschäftsführer: Joachim Fischer  
**Druck:** Lensing-Wolff-Druck, Münster  
**Anzeigen:** Angelika Loeber  
 Tel.: 025 08/99 03-12  
 025 08/99 03-0  
 Fax: 025 08/99 03-40  
 Mail: [anzeigen@dreingau-zeitung.de](mailto:anzeigen@dreingau-zeitung.de)  
**Redaktion:**  
 Nicole Evering (V.i.S.d.P.)  
 Matthias Kleineidam (Sport)  
 Tel.: 025 08/99 03-99  
 Fax: 025 08/99 03-40  
 Mail: [redaktion@dreingau-zeitung.de](mailto:redaktion@dreingau-zeitung.de)  
**Vertrieb:**  
 Tel.: 025 08/99 03-11  
 Fax: 025 08/99 03-40  
 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.  
 Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.  
 Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare  
[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

BLICKPUNKT HAUSHALT

Andere Meinungen respektieren

Drensteinfurter Etat für 2012 mehrheitlich abgesegnet / Schlagabtausch der Fraktionen

Drensteinfurt • Mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP ist der Drensteinfurter Haushalt 2012 am Montagabend mehrheitlich beschlossen worden. Nur die Grünen Ratsmitglieder votierten geschlossen mit Nein, ein SPD-Politiker enthielt sich.

setz, das Drensteinfurt durch die gesunkenen Zuweisungen in seiner Handlungsfähigkeit stark einschränke. Winfried Reher, der die Rede der Bündnisgrünen vortrug, kritisierte besonders das

Wachstum der Stadt durch die Erschließung immer neuer Baugebiete. Man dürfe sich nicht nur auf die Erträge aus den Grundstücksverkäufen stützen, sondern müsse andere Wege finden, um Ein-

nahmen zu generieren.

Reinhard Bünnigmann, Fraktionsvorsitzender der SPD, lobte die in den vergangenen Jahren realisierten Projekte und Baumaßnahmen – hob aber mit Blick in die Zukunft mahnend den Zeigefinger. Nun sei es an der Zeit, ans Sparen zu denken, um auch den Kindern und Enkeln einen ausgeglichenen Etat zu ermöglichen.

Erna Trojahn, Vorsitzende der Drensteinfurter FDP, machte auf Probleme in der städtischen Infrastruktur aufmerksam. Zum Schluss kritisierte sie noch den Umgangston der Politiker untereinander. Der sei unerträglich. Der Anstand gebiete es, die Meinung anderer zu respektieren, ohne beleidigende Worte zu finden. •ne



Fleißig geprobt wurde am Samstag in der KvG-Grundschule für das achte Kindermusical der Drensteinfurter Kinderchöre mit dem Titel „Tom haut ab“. Mit von der Partie sind diesmal rund 120 Kinder des Maxi-Chores aus Drensteinfurt und der Lambertusspatzen aus Walstedde. Die Premiere findet am Sonntag, 18. März, um 16 Uhr in der Dreingau-Halle statt. Eine weitere Aufführung ist am Sonntag, 17. Juni, um 16 in der Turnhalle in Walstedde. Der Eintritt kostet 2 Euro für Kinder, 4 Euro für Erwachsene und 8 Euro für Familien. Ab 15 Uhr werden im Foyer der Dreingau-Halle Kaffee und Kuchen verkauft, der Einlass in die Halle erfolgt ab 15.30 Uhr.

Foto: pr



Gekocht und gebacken, probiert und getestet haben die Jungen und Mädchen, die am Kochkurs des Café Kidz teilgenommen haben. Am letzten Tag wurden leckerer Schokoladenkuchen und herzhaft Hamburger zubereitet und außerdem die theoretische Prüfung für den Kochführerschein abgelegt. Nun kann es zu Hause heißen: „Mama, jetzt koche ich!“.

Foto: pr

Leserbrief

„In der Position des Schulmeisters“

Zum Thema „Hundekot auf öffentlichen Wegen“ erhielt die Redaktion eine Zuschrift:

„Ich stimme jedem zu, der der Auffassung ist, dass Hundekot nicht auf Straßen und Plätze gehört. Jedem Hundehalter ist es zuzumuten, die Hinterlassenschaften seines Vierbeiners zu beseitigen. Als Hundehalter begrüße ich die Errichtung der ‚Dog-Stationen‘ durch die Stadtverwaltung. Allein der Zugriff auf diese Einrichtung hält oftmals viele Hundebesitzer an, ihre Stadt sauber zu halten.“

Wie sich aber unsere Kommunalpolitiker derzeit mit dem Thema auseinandersetzen, lässt mich sehr staunen. Zunächst danke ich der Stadtverwaltung dafür, dass sie sich mit ihrem Anschreiben an die Hundehalter bei dieser ‚Operation Hundekot‘ neutral und bürgernah verhalten hat. Diese gebotene Objektivität und Neutralität bekommen scheinbar einige Kommunalpolitiker nicht ganz so gut gebacken.

Ich habe mich erschrecken in der jüngeren Vergangenheit die Äußerungen aus den politischen Lagern in unserem Nachbarort Sendenhorst über die Einrichtung einer Hundefreilauffläche verfolgt. Ob man für oder gegen eine Sache ist, sei dahingestellt. Streitkultur und gegenseitiger Respekt vor anderen Meinungen sieht anders aus.

Jürgen Müller 48317 Drensteinfurt

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.

„Wir glauben an eine gute Zukunft“

CDU liegen Finanzen und Bildung am Herzen

„Drensteinfurt hat einen ausgewogenen Haushalt, mit dem wir die Zukunft unserer Stadt gestalten können. Bildung, Finanzen und unsere Umwelt sind unsere Herzensanliegen. Aus den Etatberatungen bleibt festzuhalten: • Der Haushaltsausgleich kann mit 1,2 Millionen Euro aus der Rücklage erfolgen. • Die Grund- und Gewerbesteuern bleiben konstant. • Die Kassenlage bleibt mit 9 Millionen Euro liquide. • Der Kernhaushalt bleibt kreditfrei, Kapital und Rücklagen müssen nicht angegriffen werden – das sind ausgesprochen positive Aspekte.“

Der Investitionsfahrplan für die Jahre 2012 bis 2015 wird eingehalten. Die Erweiterung der Turnhalle Walstedde beginnt 2012. Weiter geht's beim Baubetriebshof, der Neubau der Feuerwache Drensteinfurt wird vorbereitet. Wir müssen die Zukunft Drensteinfurts gestalten durch ausgeglichene Etats ohne Rücklagenentnahme, ohne Schulden und für Generationengerechtigkeit.

Dazu benötigen wir eine faire Verteilung der Landeszuweisungen. Der wesentliche Entzug der Schlüsselzuweisungen schränkt unsere Handlungsfähigkeit ein. Wir wollen unsere Kraft für sparsamste Haushaltsführung mit einer soliden Finanzpolitik und dem Potential für weitere Investitionen verwenden. Wir müssen die Energiewende in Deutschland nutzen und die Energiegenossenschaft unterstützen. Wir müssen die Zukunft Drensteinfurts gestalten, indem wir in Bildung investieren und das Konzept unserer Teamschule verwirklichen. Die Voraussetzungen, diese Ziele zu erreichen, bietet der Etat 2012. Die CDU-Fraktion glaubt an eine gute Zukunft Drensteinfurts und stimmt dem Haushaltsplan zu.“

Handlungsfähigkeit ein. Wir wollen unsere Kraft für sparsamste Haushaltsführung mit einer soliden Finanzpolitik und dem Potential für weitere Investitionen verwenden. Wir müssen die Energiewende in Deutschland nutzen und die Energiegenossenschaft unterstützen. Wir müssen die Zukunft Drensteinfurts gestalten, indem wir in Bildung investieren und das Konzept unserer Teamschule verwirklichen. Die Voraussetzungen, diese Ziele zu erreichen, bietet der Etat 2012. Die CDU-Fraktion glaubt an eine gute Zukunft Drensteinfurts und stimmt dem Haushaltsplan zu.“



Heinrich Töns

„Jetzt müssen wir ans Sparen denken“

SPD hofft auf Ideen für den Bürgerhaushalt

„Die Stadt Drensteinfurt wird vom Land für 2012 Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1,3 Millionen Euro, eine Abmilderungshilfe in Höhe von 580 000 Euro, eine Allgemeine Investitionspauschale in Höhe von 720 000 Euro, eine Schulpauschale in Höhe von 41 000 Euro bekommen. Das sind fast 3 Millionen Euro.“

Auch die Bürger von Drensteinfurt können sich über die neue Teamschule freuen. Diese Neuordnung der Schullandschaft wurde von drei Parteien des Rates mit großen Anstrengungen beschlossen. Wir von der SPD sind froh, wenn die vierzellige Teamschule im Herbst ihre Arbeit aufnehmen kann. Die lang ersehnten Projekte – in Rinkerode die Turnhalle und der Kunstrasenplatz, in Walstedde die Sanierung von Grundschule, Turnhalle und Feuerwehrgerätehaus sowie in Drensteinfurt die Arbeiten an der Gymnastikhalle und am KvG-Schulhof – wurden alle mit der Unterstützung der SPD realisiert.

Jetzt müssen wir an längerfristige Einsparungen denken – so wie wir sie für den Haushalt 2011 getätigt haben. Wir

möchten auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten einen eigenständigen Haushalt führen und nicht wie andere Kommunen in der Haushaltssicherung landen. Wir wünschen uns gute und erfolgreiche Ideen aus dem Bürgerhaushalt, um das Defizit auch für unsere Kinder und Enkel zu verringern. Die Devise kann nur heißen: Sparen, sparen, sparen! Der Haushalt 2012 ist kein Sparhaushalt. Die Finanzkrise wird sich auch in den nächsten Jahren noch bemerkbar machen. Wir werden den Haushalt 2012 weiter kritisch begleiten und stimmen ihm mehrheitlich zu.“



Reinhard Bünnigmann

„Wir halten den Weg für falsch“

Grüne wollen nicht auf Wachstum setzen

„In der Bewertung des diesjährigen Haushaltsplanentwurfs können wir auf einige unserer bereits seit Jahren verfolgten Schwerpunkte zurückgreifen, die erneut nicht aufgegriffen worden sind. Ein Antrag zur Bereitstellung zusätzlicher Mittel zur Verbesserung der Lebenssituation in den Übergangsjahren ist abgelehnt worden. Auch auf die seit langem eingeforderte Erfassung von Energieverbräuchen städtischer Gebäude wird nicht eingegangen. Das ungeminderte Wachstum unserer Stadt mit dem enormen Flächenverbrauch wird fortgesetzt. Unser Antrag auf Anschaffung eines E-Mobils für den Bürgermeister wurde abgelehnt, wie auch der Einstieg in eine Planung zur Behebung städtebaulicher Missstände bei Rad- und Fußwegen.“

Die positiven Ansätze, Kürzungen im Bereich der freiwilligen Leistungen an Vereine und Verbände zurückzunehmen, die Errichtung der Sekundarschule mit Einstellung einer Schulsozialarbeiterin, das Einlenken der CDU-Mehrheitsfraktion auf den grünen Kurs bei der Abschaffung der Höhenbegrenzung für Windkraftan-

lagen und die Bereitstellung städtischer Flächen für Fotovoltaikanlagen ändern unsere negative Gesamteinstellung zum Haushaltsentwurf nicht. Wir halten den bislang eingeschlagenen Weg, sich auf dauerhafte Einnahmen aus Grundstücksverkäufen zu verlassen, für falsch. Wachstum ist begrenzt, wir müssen uns für eine ‚Zeit danach‘ wappnen. Viel eher schon hätte durch entsprechende Ratsentscheidungen ein weiteres Standbein bei den Einnahmen und für den Einstieg in eine nachhaltige Energieerzeugung geschaffen werden können. Wir stimmen dem Haushalt 2012 nicht zu.“



Winfried Reher

„Es muss sich einiges ändern“

FDP fordert Anpassung der Infrastruktur

„In Drensteinfurt muss sich einiges ändern. Wir sehen es als erstrebenswert an, den Markt auf dem Markt stattfinden zu lassen. Die Möglichkeiten dazu sind dort ebenso vorhanden wie in der Martinstraße. Die Schulbushaltestellen sollten überprüft werden. Die an der Sendenhorster Straße und am Ossenbecker Krug scheinen uns sehr gefährlich zu sein. Es ist nur eine normale Bürgersteigbreite vorhanden. Zudem ist in der Winterzeit die Ausleuchtung nicht ausreichend, und ein Hinweisschild gibt es nicht. Die Straßenbeleuchtung im Baugebiet Ossenbeck muss verbessert werden. Ähnliches gilt für den Weg zur Sporthalle in Walstedde. Von Pastors Garten bis zur Turnhalle ist es so dunkel, dass akute Sturzgefahr besteht. Solange die Infrastruktur in Drensteinfurt den vielen Baugebieten nicht angepasst wird, werden wir einer Erweiterung des Baugebietes ‚Berthas Halde‘ auch in Zukunft nicht zustimmen. Die Anstrengungen für eine moderne, energetische Versorgung der städtischen Gebäude sind sehr gut. Die Stadt hat viel Geld in die

hochmoderne energetische Versorgung des Freibades investiert. Das begrüßen wir ausdrücklich. Ebenfalls die Unterstützung der Sportverbände, in denen Jugendarbeit stattfindet. Das gilt auch für die Versorgung mit U3-Plätzen in den Kitas. Das kann sich sehen lassen. Das nun endlich, nach fast vier Jahren Planung, die öffentliche Toilette gebaut werden soll, ist sehr erfreulich. Die Kosten konnten gegenüber der Veranschlagung im letzten Jahr um mehr als die Hälfte gesenkt werden. Insgesamt ist der Haushalt schlüssig. Wir stimmen dem Haushalt zu.“



Erna Trojahn



„Vom Lehm zum Ziegel“

Rinkerode • Mit dem Besuch des Ziegeleimuseums in Lage bietet der Heimatverein Rinkerode einen Höhepunkt im Programm an. Die Besichtigung ist auch gut für Kinder geeignet. Im Museumscafé können sich die Teilnehmer stärken. Die Führung steht unter dem Motto „Vom Lehm zum Ziegel“. Der Ausflug findet statt am Sonntag, 18. März. Der Bus startet um 10.30 Uhr am Bahnhof in Rinkerode, die Rückkehr ist für 18 Uhr geplant. Die Kosten betragen 14 Euro. Anmeldung bei Ulrich Morick, Tel. (02538) 914048, 0160/94779355, E-Mail: u.morick@t-online.de.

Umland von Unrat befreien

Walstedde • Die Kolpingsfamilie und der Heimatverein starten am Samstag, 3. März, zum 14. Mal die Aktion „Saubere Feld-, Wald- und Wiesenraine“. Die Teilnehmer treffen sich um 9 Uhr am Pfarrheim und schwärmen von dort aus, um das Walstedder Umland von Unrat zu befreien. Die Teilnehmer müssen sich beim Kolping-Vorsitzenden Hans-Jürgen Thamm, Tel. (02387) 1277, anmelden, da für die Beköstigung der „Umweltengel“ gesorgt werden soll.

Familienfest der Feuerwehr

Drensteinfurt • Zu ihrem „Familienfest“ lädt die Feuerwehr Drensteinfurt am Sonntag, 4. März, um 11 Uhr ins Gasthaus Amigos ein. An diesem Tag werden auch die Kameraden nach erfolgreichem Besuch von Lehrgängen befördert und für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Für die Kinder wird ein besonderes Programm auf der Kegelbahn vorbereitet. Zur Mittagszeit wird ein Imbiss gereicht. Es soll ein Tag der Begegnung und der Gespräche sein.

Versammlung der IG Werbung

Drensteinfurt • Zu ihrer Mitgliederversammlung lädt die IG Werbung am Dienstag, 20. März, um 20 Uhr in den Gasthof Zur Welse ein. Es stehen Vorstandswahlen und Berichte aus den Arbeitskreisen auf der Tagesordnung. Außerdem ist Norbert Thewes von der Genossenschaft Welse-Energie-Netzwerk zu Gast und stellt die Projekte vor.

Ausflug ins Maximare

Drensteinfurt • Die Messdiener St. Regina fahren am Sonntag, 25. März, zum Schwimmen ins Maximare nach Hamm. Abfahrt ist um 13 Uhr am Messdienerjugendheim. Anmeldung bis zum 18. März bei Volker Hügemann. Die Rückkehr wird gegen 17 Uhr erfolgen. Die Kosten betragen 6,50 Euro.

BIGG zeigt „Gasland“

Drensteinfurt • Der Verein BIGG zeigt am Sonntag, 4. März, um 17 Uhr den Dokumentarfilm „Gasland“ im Restaurant La Piccola. Alle Interessierten sind eingeladen.

Testspiele der Fußballer

# GWA siegt dank drei Doppelpacks

SVR begeistert Trainer / Mentalcoach für die SG

SG Sendenhorst I – SV Ems Westbevern: 2:5; SG – SpVg Bönen: 5:1. Deutlich fiel die erste Niederlage aus, die die Bezirksliga-Kicker der SG im dritten Testspiel kassierten. Für Coach Matthias Greifenberg war das 2:5 gegen den Tabellenachten der Kreisliga A2 aber kein Grund, großartig enttäuscht zu sein. Denn erstens hatten seine Jungs direkt vor der Partie bereits eine Spinning-Einheit absolviert, und zweitens setzte Greifenberg insgesamt 19 Akteure ein, sodass nach dem 1:2 zur Pause und mehreren Wechsels in der zweiten Hälfte nicht viel zusammenfiel. Vor allem in taktischer Hinsicht gebe es Verbesserungsbedarf. „Das Feintuning kommt noch“, sagte Greifenberg. Beide Tore für Sendenhorst schoss Patric Dülberg.



**Kapitän Daniel Möllers (l.) gewann mit dem SVD gegen Telekom-Post.** Foto: Kleineidam

Auch am Montagabend im kurzfristig vereinbarten Spiel gegen die SpVg Bönen traf der junge Angreifer. Neben Dülberg waren beim deutlichen 5:1 (2:0) gegen den Tabellenfünften der Kreisliga A1 Unna-Hamm Matthäus Druzd, der als Sechser agierte und zwei Elfmeter verwandelte, Paul Kuchta und Philipp Haske erfolgreich. „Ich habe die Mannschaft nicht ganz so gemischt aufgestellt“, sagte Greifenberg. Der SG-Trainer wechselte diesmal „nur“ sechs Mal und freute sich besonders, dass Spieler wie Wolfram Buttermann und Jan Wolke nach einer Verletzungspause wieder zum Einsatz kamen.

Fürs kommende Trainingswochenende hat Greifenberg einen besonderen Gast eingeladen. Christian Fust, Mentalcoach der Damen-Volleyball-Nationalmannschaft, wird mit den Sendenhorstern arbeiten.

SC Münster 08 – SV Drensteinfurt I: 3:2; SVD – Telekom-Post SV Münster: 1:0. Gleich zwei Mal innerhalb von 44 Stunden testeten die Kreisliga-A-Fußballer des SVD. Zunächst waren die Drensteinfurter zu Gast bei Münster 08 – und verkauften sich gegen den Tabellen-14 der Landesliga 4 richtig gut. „Ich war sehr überrascht“, sagte Trainer Ivo Kolobaric, der mit der läuferischen und taktischen Leistung zufrieden war. Eine Remis wäre verdient gewesen – und nur zu elft antrat. Die Tore beim 2:3 erzielten Dennis Wagner und Jan Wiebusch.

Zwei Tage später kam es zum Wiedersehen mit Telekom-Post aus Münster. Die Stewwörter dominierten das Duell mit dem Tabellen-13. der Bezirksliga 10 über weite Strecken, brauchten aber bis zur 76. Minute, ehe Matthias Gerigk der entscheidende Treffer zum 1:0-Erfolg gelang. Zuvor hatten Oliver Logermann, Gerigk und Rodrigo De Sousa viele Chancen liegen lassen. „Zur Pause mussten wir 3:0 führen“, kritisierte Coach Kolobaric. Dafür lobte er die Torhüter beider Teams, die sich ein ums andere Mal auszeichneten.



**Tourenradler schnürten Wanderschuhe:** Eine von Manuela und Christian Hefling geleitete Wanderung führte die Tourenradfahrer von Fortuna Walstedde rund um Arnberg. Nach 16 Kilometern auf der Arnberger Aussichtsrouten genossen die Teilnehmer zum Abschluss Kaffee und Kuchen. Foto: pr

# Vertrauen in den Vorstand

DJK-Vereine treffen sich zum Kreisverbandstag in Albersloh / Mensinck bleibt 1. Vorsitzender

Albersloh • Mit einem festlichen Gottesdienst in der Ludgerus-Kirche begann am Sonntag der Kreisverbandstag des DJK-Kreisverbandes Münster in Albersloh. Dies nahm der Sportverein DJK Grün-Weiß gerne zum Anlass, die neue Vereinsfahne durch Diakon Klaus Reichel und Pfarrer Wilhelm Buddenkotte segnen zu lassen.

Im Anschluss versammelten sich die eingeladenen Vorstände der Vereine im Ludgerushaus und wurden vom Vorsitzenden des DJK-Kreisverbandes, Remi Mensinck, begrüßt. Die Delegierten aus 13 DJK-Vereinen, die insgesamt 14.000 Mitglieder vertraten, sowie Gäste aus Kirche, Sport und Politik waren gekommen. Als 1. Vorsitzender des gastgebenden Vereins GW Albersloh schloss sich Friedhelm Austermann der Begrüßung an und machte deutlich: „Wir freuen uns, dass ihr den Weg zu uns gefunden habt.“

Bevor man sich den Tagesordnungspunkten widmete, richtete sich Reichel mit einigen besinnlichen Worten an die Teilnehmer. Im Sport wie im Leben solle der Fairnessgedanke über dem Sieges-



Zum Vorstand des DJK-Kreisverbandes Münster gehören (v.l.) Eberhard Gronau, Jana Kröger aus Albersloh, Franz-Josef Kalmer, Martin Ewers, als Vorsitzender Remi Mensinck, Linda Tingelhoff, Klaus Reichel, Manfred Bahr und Thorsten Schulz-Adler. Foto: Husmann

danken stehen. Der Weg von der Siegerorientierung hin zur Menschenorientierung sei der, der einzuschlagen sei. Auch der Ehrenvorsitzende des Verbands, Eberhard Gronau, richtete sich an die Versammlung und lobte die Arbeit des Vorstandsteams um Remi Mensinck.

Das Kassenbuch des Vereins, das mittlerweile 53 Jahre auf dem Buckel hat und nach wie vor handschriftlich geführt wird, zeugte von solid geführten Finanzen, über die Kassenwart Franz-Josef

Kalmer detailliert Auskunft gab. Kassenprüfer Heinrich Rövekamp bestätigte die korrekte Kassenführung, der Vorstand wurde entlastet.

Sehr zufrieden mit der Arbeit, mussten die Verbandsmitglieder nicht lange überlegen, wer den neuen Vorstand bilden sollte. Die Vorstandsmitglieder wurden alle einstimmig in ihre Ämter wiedergewählt: 1. Vorsitzender Remi Mensinck, 2. Vorsitzende Linda Tingelhoff, Geistlicher Beirat Klaus Reichel, Kassenwart Frank-Josef

Kalmer, Pressewart Eberhard Gronau, Martin Ewers (Fußball-Junioren), Jana Kröger aus Albersloh und Julia Schröer (Juniorinnen) sowie Schriftführer Willy Schulze.

Außerdem widmete sich der Kreisverband einer möglichen Kooperation mit dem Kreis Steinfurt. Mehrheitlich wurde auf dem Verbandstag beschlossen, dass man die Steinfurter Vereine mit ins Boot nehmen wolle, um diese zu unterstützen. Der Kreisverbandstag endete mit einem Mittagessen. • hus

# DLRG-Vereinsheim wird erweitert

Versammlung: Carlos Vieira Technischer Leiter



Die Vorsitzende Claudia Dohm (l.) und Geschäftsführer Jan Ohlmeier gratulierten Katherina Simons zur ihrem guten Ergebnis beim 24-Stunden-Schwimmern. Foto: D. Drepper

Drensteinfurt • Die Mitglieder der DLRG Drensteinfurt dürfen sich auf mehr Platz in ihrem Vereinsheim freuen. Die Heimerweiterung werde im Frühjahr in Angriff genommen, sagte Geschäftsführer Jan Ohlmeier bei der Jahreshauptversammlung.

Vor 25 Mitgliedern hatte die 1. Vorsitzende Claudia Dohm die Versammlung eröffnet und verkündet, dass sowohl Mario Müller sein Amt als Technischer Leiter als auch Dominik Drepper seinen Posten als Pressewart niederlegen. Bei den Wahlen wurden Carlos Vieira zum Technischen Leiter und Julia Wältermann als Pressewartin bestimmt. Die Mitgliederzahl der DLRG ist im vergangenen Jahr um elf auf 391 gestiegen.

Dem Bericht über die Jugendarbeit war zu entnehmen, dass regelmäßig sieben

bis zehn Kinder am Turn-

Des Weiteren gab es für die Jugend zahlreiche Aktionen

wie das Anschwimmen und die Teilnahme an „Sommer Feeling“, am Erlbathlon und am 24-Stunden-Schwimmen in Burgsteinfurt, bei dem Katherina Simons eine besondere Leistung erbrachte: Sie schwamm 20 Kilometer. Darüber hinaus gab es 2011 zwar Vereinsmeisterschaften, jedoch kein Schwimmhallentraining, weil die Schwimmhalle renoviert wurde.

Der Geschäftsbericht fiel positiv aus. Die Jugend würde sich mit ihren Aktionen fast selbst finanzieren, sagte Ohlmeier. 2011 gab es 34 Abnahmen des Rettungsschwimmabzeichens, davon 22 Mal in Silber. Es wurden 31 Jugendschwimmabzeichen abgelegt, sechs Mitglieder machten den Erste-Hilfe-Schein und vier Leute absolvierten das Erste-Hilfe-Training. • dd [www.dlrg-drensteinfurt.de](http://www.dlrg-drensteinfurt.de)

# SCS-Dritte darf wieder hoffen

Sendenhorst • Es geht doch: Die dritte Mannschaft des Schachclubs schaffte ihren ersten Saisonsieg. Gegen die SF Telgte IV reichte es im Kellerduell zu einem hauchdünnen 4,5:3,5-Sieg. Vier Punkte haben die Sendenhorster als Drittplatzter der Tabelle auf der Haben-Seite, zwei weitere Zähler benötigen sie aber mindestens noch für den Klassenerhalt in der 2. Bezirksklasse. Zwei Spiel-tage stehen noch aus.

SCS III: Kratz (1), Maslowski (1), Elmenhorst (1), Schrick (0,5), Reuschenbach (0,5), Michalek (0,5), Schmetkamp (0), Westhues (0)

• Auch die zweite Mannschaft des SCS war aktiv und spielte in der Bezirksliga gegen die Reserve der Indischen Dame Münster 4:4. Tobias Brune siegte, in Zeitnot musste sich Bernfried Specht geschlagen geben. Die Partien von Stefan Janz, Martin Jesolowitz, Jonas Brune, Christian Nickel, Olaf Westphal und Peter Weng endeten unentschieden. In der Tabelle stehen die Sendenhorster mit 5:7 Mannschaftspunkten auf Rang sechs. • hues



Alex Kratz gewann seine Partie für die dritte Mannschaft. Foto: Westhues

# Verleihung der Sportabzeichen

Rinkerode • Die Verleihung der Sportabzeichen, die im vergangenen Jahr auf dem Sportplatz in Rinkerode geschafft wurden, findet am kommenden Freitag, 2. März, ab 18 Uhr in der Gaststätte Droste, St.-Pankratius-Kirchplatz, statt. Das teilt Manfred Kraft, Leiter des Stützpunktes Drensteinfurt, mit. „Wer Bonuspunkte für die Krankenkasse haben möchte, sollte sein Heft zum Abstempeln mitbringen“, so Kraft.

# SG: Beim Zumba reinschnuppern

Sendenhorst • Die Tanzsportabteilung der SG erinnert an die Zumba-Schnupperstunden an diesem Mittwoch in der Zeit von 17.30 bis 18.30 Uhr im Sozialraum der Westertalhalle und am Montag, 5. März, von 18 bis 19 Uhr in der Grundschul-Turnhalle.

# Versammlung des RVR

Rinkerode • Die Generalversammlung des Reit- und Fahrvereins Rinkerode findet am kommenden Freitag, 2. März, von 20 Uhr an im Gasthaus Arning statt.

# Badminton

SG Sendenhorst • SG HSC/Lothausenholz IV – Senioren II: 5:3. Die Sendenhorster konnten den Ausfall von drei Stammspielern nicht ganz kompensieren, sind aber weiterhin ungefährdet Tabellenzweiter der Kreisliga. LSV Teutonia Lipstadt IV – Senioren III: 7:1. Die SG kassierte die elfte Niederlage im zwölften Spiel und bleibt abge-schlagenes Tabellen-Schlusslicht. Den Ehrenpunkt sicherte Dietmar Schulz. • vol

# AH-Fußball

SV Drensteinfurt • Die Alten Herren I spielen erstmals in diesem Jahr – am kommenden Freitag, 2. März, gegen BW Ottmarsbocholt Ü40. Treffen ist um 18.30 Uhr, Anstoß um 19 Uhr auf dem Aschenplatz im Erffeld.

# Teams auf dem Treppchen

SG-Turnerinnen qualifizieren sich für den Bezirksentscheid

Sendenhorst • Die Kreismeisterschaften des 1. Bezirks im Turngau Münsterland wurden in Warendorf ausgetragen. Auch vier Mannschaften der SG gingen in drei verschiedenen Wettkampfklassen an den Start. Die Mädchen turnten an den Geräten Sprung, Reck, Balken und Boden und zeigten Übungen der Schwierigkeitsstufen P4 und P5.

In der Wettkampfkategorie 6 (Jahrgang 2001 und jünger) belegte das Team mit Ludmila Zilke, Romi Schütte, Aimee Panreck, Lara Perrone, Maja Granacher, Jule Klein-

hans und Karina Völker Platz fünf. Einen tollen dritten Rang sicherte sich die zweite Sendenhorster Mannschaft mit Ilona Rehmet, Tabea Skerhut, Anna Hartleif, Katharina Henneberg und Maja Nagel. Dieses Team qualifizierte sich für den Bezirksentscheid am kommenden Sonntag in Beckum.

In der Wettkampfkategorie 3 (Jahrgang 2001 und jünger) turnten die Teilnehmerinnen schwierigeren Übungen. In einem starken Teilnehmerfeld wurden die SG-Mädchen Julia Stoffers, Julina Wiese,

Maik Holthaus, Sophie Klug und Noella Traven Sechste. Chantal Sander fehlte verletzungsbedingt.

In der Wettkampfkategorie 4 waren die jüngsten SG-Turnerinnen (Jahrgänge 2003 bis 2005) vertreten. Nach gutem Wettkampferfolg und sehr guten Leistungen am Reck freute sich die Mannschaft mit Malu Glaser, Amelie Wallmeyer, Tara Wehland, Lotti Wegener und Büsra Selimanjin über den zweiten Rang. Auch diese Sendenhorsterinnen qualifizierten sich für die Bezirksmeisterschaften.



Überzeugten in Bielefeld: (v.l.) Saskia Hopfe, Valerie Hövener, Marie Böckenkötter, Annika Breuker und Annika Ermeling. Foto: pr

# Rang drei bei Debüt

Sendenhorst • Die Kunstturnerinnen der SG absolvierten in Bielefeld-Jöllenberg ihren ersten Verbandsliga-Wettkampf. Nach guten Trainingsleistungen und gelungener Saisonleistung bei den Münsterland-Meisterschaften (Bericht folgt) starteten die fünf SG-Aktiven mit gemischten Gefühlen. Sieben weitere Mannschaften des Westfälischen Turnerbundes (WTB) bildeten die Konkurrenz. Trotz einiger weniger Wackler zeigten die Mädchen laut Lena Wagner einen „sehr souveränen Wettkampf“ und freuten sich am Ende über den dritten Platz. Die Ausgangsposition für die kommenden Wettkampftermine (24. März in Olpe und 28. April in Sendenhorst) sei optimal. Sollte die Mannschaft danach Rang eins bis vier belegen, würde sie am Jahresende die Relegation zur Oberliga, der höchsten Liga des WTB, turnen.



Diese Turnerinnen der SG Sendenhorst starteten bei den Kreismeisterschaften. Foto: pr



Engagieren sich für Fortunas Tennisabteilung: (v.l.) Frank Buttermann, Thomas Muschalik, Carsten Stücke, Annette Schlüter, der 1. Vorsitzende Werner Pollmüller, Monika Buttermann, Markus Holtmann und Guido Joka. Foto: Jäggle

## Zahlreiche Austritte

Fortunas Tennisspieler versammelten sich

Walstedde • Zur alljährlichen Versammlung trafen sich die Mitglieder der Tennisabteilung von Fortuna Walstedde. Berichte und Wahlen standen auf der Tagesordnung. Der alte und neue 1. Vorsitzende Werner Pollmüller erstattete den Vorstandsbericht. Dieser fiel überwiegend positiv aus, denn sämtliche im vergangenen Jahr durchgeführten Veranstaltungen seien ein Erfolg gewesen, wobei Pollmüller den Max-Apo-Cup hervorhob. Wermutstropfen waren zahlreiche Austritte von langjährigen Mitgliedern, sodass die Zahl von 146 auf 126 sank. Zur Mitgliedererückgewinnung setzen die Fortunen zwei Vorschläge in die Tat um: Dienstags wird es im Sommer zwischen 18 und

20 Uhr einen offenen Damen-Treff geben. Außerdem einigten sich die Fortunen nach langer Diskussion darauf, einen Familienbeitrag in Höhe von 150 Euro einzuführen, um auch Familienmitglieder von aktiven Tennisspielern auf den Platz zu locken. Bei den Vorstandswahlen wurden sämtliche Mitglieder für die nächsten zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt: Einstimmig wurden Werner Pollmüller zum 1. und Markus Holtmann zum 2. Vorsitzenden gewählt. Frank Buttermann bleibt Geschäftsführer, Guido Joka Sportwart und Annette Schlüter Kassenwartin. Jugendwartin Monika Buttermann steht nur noch für ein Jahr zur Verfügung. [fortuna-walstedde-tennis.de](http://fortuna-walstedde-tennis.de)

## TT: SVR-Zweite will nach Pokalerfolg das Double

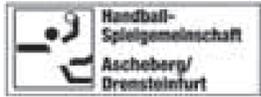
Rinkerode • Im Pokalwettbewerb Münster/Warendorf hat die zweite Tischtennis-Herrenmannschaft des SVR souverän den ersten Platz errungen. In der Spielklasse 1. Kreisklasse schafften es die Rinkeroder bis ins Endspiel und machten dort mit einem 4:1-Erfolg über die DJK SC Nienberge alles klar. Der SVR, für den Andreas Gläss, Miguel Eichhorn und Sascha Suermann an die Platte gingen, startete mit einem Freilos im Viertelfinale

und war somit für das Halbfinale qualifiziert. Gegen den SC Westfalia Kinderhaus II mussten die Davertdörfler all ihre Tricks auspacken, zogen aber mit einem knappen 4:3 ins Finale ein und gewannen auch das. „Jetzt wollen wir das Double“, sagte Kapitän Gläss. In der Liga konnte der SVR-Reserve noch niemand das Wasser reichen. Mit 28:0 Punkten ist das Team unangefochtener Spitzenreiter und steht vor dem Titelgewinn. • **bux**

# Befürchtung ist wahr geworden

Handball: HSG-Herren kassieren zu viele Gegentore / Damen fehlt das Quäntchen Glück

Bezirksliga 3: DJK Coesfeld – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 42:35 (23:17). Die Befürchtung von Volker Hollenberg bestätigte sich. Vor dem Spiel hatte der Trainer der ersten Herrenmannschaft gewarnt, dass die Coesfelder einen Gegner auch abschließen können. Das trat ein: Die HSG kassierte 42 Tore. Während die Gastgeber den dritten Sieg in Serie feierten und in der Tabelle an den Drensteinfurtern vorbeizogen, kassierten diese nach zuvor drei Erfolgen die achte Niederlage der Saison.



„Das waren bis jetzt die athletisch und technisch stärksten Gegner. Die haben von Anfang an richtig Gas gegeben“, war Hollenberg beeindruckt. Sein Team konnte dem Gegner nur teilweise Paroli bieten. „Die Jungs haben gut mitgehalten und haben nicht aufgegeben, hatten aber keine Chance.“ Demnach war der Trainer mit der Leistung seiner Spieler zufrieden. Die Seiten wurden beim Stand von 23:17 gewechselt. Auch in der zweiten Hälfte kam die HSG nur bis auf drei Tore heran. In der Tabelle wirkte sich die Niederlage ebenfalls negativ aus. Die Drensteinfurter rutschten auf Platz acht ab. **HSG-Tore:** Trautvetter (13), Kramm (11), Georg (3), Nübel, Welzel, Köppen (je 2), Grüber, Lohmann (je 1)



Nadine Vogelsang (l.) traf in Recke vier Mal. Foto: Tillmann

Frauen Bezirksliga 3: TuS Recke – HSG: 17:16 (8:11). Die Damenmannschaft der HSG konnte beim Tabellenzweiten frei aufspielen, denn sie stand nicht unter Druck. Trotzdem gab es die erwartete Niederlage – die erste Auswärtspleite seit Mitte Oktober. Nach dem 12:25 im Hinspiel präsentierten sich die Drensteinfurterinnen aber viel besser. Das Duell wurde in der

Abwehr entschieden. Beide Mannschaften schenkten sich nichts, und so stand es nach den ersten zehn Minuten 0:1 aus Sicht der Drensteinfurterinnen. Danach konnten die Gäste den Favoriten durch schnelle Tore und Tempogegenstöße unter Druck setzen und führten zur Pause mit 11:8. In der zweiten Hälfte trat Recke stärker auf und stand in der Deckung besser.

Die HSG-Damen schafften nur noch fünf Tore. Die Gastgeberinnen zeigten sich im Angriff dagegen konstanter und kamen in der 58. Minute zum Ausgleich. Das Ende war ganz bitter für die Drensteinfurterinnen, die mit einem Tor Rückstand verloren. Dennoch bleiben sie auf Platz acht der Tabelle, punktgleich mit einem der nächsten Gegner, Vorwärts Wettringen II (12:18 Zähler). **HSG-Tore:** Vogelsang (4), Kliewe, Kieskämper, Tillmann (je 3), Kneilmann, Hartmann, Schmidt (je 1)

„Indiskutable Leistung“

Männer, 1. Kreisklasse: ASV Senden III – HSG III: 26:18 (13:5). „Das war eine indiskutable Leistung“, sagte Stewerwerts Spielertrainer Michael Stephan. In den ersten 30 Minuten kamen die Drensteinfurter nur fünf Mal zum Torerfolg. Das Spiel war durch Fehlpassé und technische Fehler seitens der HSG bestimmt. Sendens Drittvertretung nutzte das aus und führte beim Seitenwechsel mit acht Treffern. In der zweiten Halbzeit lief es etwas besser für die Gäste, jedoch wurden viele klare Torchancen, unter anderem drei Siebenmeter, nicht genutzt. Mit Blick auf die Tabelle hat sich nichts verändert. Die Drensteinfurter stehen weiterhin auf Platz zwölf, weil beide unter ihnen stehenden Mannschaften (Warendorf II und Kinderhaus III) ebenfalls ohne Punkte blieben. • **mt**

## Endgültig abgestiegen

TT: Fortunen verlieren

Oberliga West 1: Fortuna Walstedde – SV Bommern: 5:9. Trotz einer engagierten Leistung konnten Fortunas Oberliga-Tischtennispieler eine erneute Heimmiederlage – die siebte im achten Spiel – nicht verhindern. Der direkte Wiederabstieg in die Verbandsliga lässt sich dadurch höchstwahrscheinlich nicht mehr verhindern. „Wir haben uns nichts vorzuerufen, mehr war einfach nicht möglich“, stellte Jörg Boden nach der Begegnung mit Bommern konsterniert fest. Nach 15 Spieltagen stehen bei den Walsteddern nur zwei Siege zu Buche.

Die Doppel waren vielversprechend für die Gastgeber verlaufen, denn sowohl Frank Leschowski/Marek Kurzepa als auch Jens Gester/Thomas Jäggle gewannen ihre Begegnungen deutlich. Nur Frank Lewandowski/Jörg Boden verloren. Im Einzel punkteten allerdings nur Gester, Leschowski und Kurzepa für Walstedde. • **jt**

Oberliga West 1		
1. TTC Detmold/Jerken	15	133: 53 28: 2
2. TB Burgsteinfurt	15	128: 59 27: 3
3. GSV Fröndenberg	16	128: 87 24: 8
4. TuRa Bergkamen	15	118: 81 20: 10
5. TTC GW Bad Hamm II	15	98:105 16:14
6. SV Bommern	16	114:113 16:16
7. SV Brackwede II	15	88:110 12:18
8. TTC DJK Lendingen	15	95:120 10:20
9. TTC Herne-Vöde	15	76:113 8:22
10. Fortuna Walstedde	15	66:127 5:25
11. TuS Lohausenholz	14	50:126 0:28

Nächstes Spiel (Samstag, 3. März): TB Burgsteinfurt – Fort. Walstedde, 18.30 Uhr

## RVD: Gold für Anna Vogt

Drensteinfurt • Einen sehr gelungenen Start in die neue Turniersaison feierte Anna Vogt vom Reitverein Drensteinfurt. Mit ihrem „Classic Man V“ ging sie beim Hallenturnier des Reitvereins Hamm-Rhynern an den Start. In einer Springprüfung der Klasse L starteten neben Vogt 72 weitere Teilnehmer. Das Paar aus Drensteinfurt sicherte sich in dieser Prüfung den Silberrang. In ihrer ersten Springprüfung der Klasse M\* mit Stechen ließen die beiden 50 Teilnehmer hinter sich und verdienten sich so die goldene Schleife. • **tam**

## RVR-Jugendmannschaft: Rang 15

Rinkerode • Unter der Leitung von Jutta Brintrup (Dressur) und Reinhard Lütke-Harmann (Springen) hatte sich eine Jugendmannschaft des RVR auf das Turnier um die Kreisjugendstandarte des Reiterverbands Münster vorbereitet. Nun stellte das Team, bestehend aus Lena Kortendieck mit „Animal Skip“, Johanna Kimmina mit „Feger“, Anja Lechtermann mit „Capri“ und Anna-Katharina Schult mit „Thalia Noir“, sein Können unter Beweis. Beim Wettbewerb galt es, eine Dressurprüfung der Klasse A

mit anschließendem Vormustern, eine Theorieprüfung und eine Springprüfung der Klasse A zu absolvieren, wobei die drei besten Gesamtergebnisse in die Mannschaftswertung einfließen. Nachdem der RVR in der Dressur etwas Pech hatte, sammelten die Mädchen durch solide Leistungen im Vorführen und in der Theorie wichtige Punkte. Im Springen zeigten die Rinkeroder Reiterinnen vier zufriedenstellende Runden, sodass am Ende eine Punktzahl von 140,5 und der 15. Platz zu Buche stand.



Die RVR-Equipe: (v.l.) Johanna Kimmina mit „Feger“, Lena Kortendieck mit „Animal Skip“, Anja Lechtermann mit „Capri“ und Anna-Katharina Schult mit „Thalia Noir“. Foto: pr

## Lokales aus Sendenhorst

# 61 Mitglieder, 87 Einsätze, 38 Jahre

Jahreshauptversammlung des Löschzugs Albersloh mit Vorstandswahlen

Albersloh • Rund 40 Kameraden des Löschzuges Albersloh waren am Freitag der Einladung zur Jahreshauptversammlung im Gerätehaus gefolgt. Zugführer Oliver Leibing begrüßte den Leiter der Feuerwehr Sendenhorst, Heinz Linnemann, seinen designierten Stellvertreter Heiko Ohlscher und Vertreter von Ehrenabteilung und Jugendfeuerwehr. Nach einer Minute des Gedenkens an die verstorbenen Kameraden präsentierten Schriftführer Michael Wickensack die Jahresstatistik 2011. Der Mitgliederstand aktiver Kameraden betrug am Jahresende 61 Personen, darunter zwei Neuzugänge. Die gesamte Mitgliederzahl des Löschzuges inklusive Spielmannszug, Jugendfeuerwehr und Ehrenabteilung weist 141 Personen aus.

25 Dienstabende und 55 Stunden praktischer wie theoretischer Ausbildung bedeuteten mehr als eine Arbeitswoche für jeden Einzelnen. Dazu kamen 87 Einsätze mit 655 Stunden. Hinter dieser nüchternen Statistik steckt viel Engagement. Danach hatte die Jugendfeuerwehr das Wort. Markus Goddemeier berichtete ausführlich über 20 Pflichtdienstabende, verschiedene Veranstaltungen und Versammlungen sowie vom Pfingstzeltlager in Helminghausen. Goddemeier konnte voller Stolz berichten, dass

die Albersloher im Sommer beim Kreisfußballturnier der Jugendfeuerwehr den ersten Platz erspielt haben. Kassenführer Frank Erdt schmückte die trockenen Zahlen seines Berichtes mit humorvollen Anmerkungen aus. Der Löschzug hat 2011 einen leichten Überschuss erwirtschaftet. Der Vorstand wurde entlastet.

Im vergangenen Jahr nahm eine Gruppe erfolgreich am Leistungsnachweis teil. Wehrführer Heinz Linnemann übergab die Auszeichnungen an: Daniel Seebrocker, Christian Seebrocker (Silber), Robin Dormeier, Martin Wiewel, Oliver Leibing und Herbert Sievers (Gold).

### Gruppenführer

Beim anschließenden Wahlvorgang wurden folgende Funktionen besetzt: 1. Schriftführer ist Michael Wickensack, 2. Schriftführer Bernd Averbek, Kassierer bleibt Frank Erdt, Kassenprüfer sind Mathias Meckmann, Judith Seebrocker und stell-

vertretend Sebastian Sievers. Als Beisitzer fungiert Dirk Breul, im Festausschuss engagieren sich Peter Dormeier, Klaus Seebrocker und Rudolf Hülsmann. Als Gruppenführer wurde Michael Wickensack vorgeschlagen.

Reinhard Geschermann wurde altersbedingt in die Ehrenabteilung übernommen. Er war 38 Jahre im Dienst der Feuerwehr unterwegs. Zum Abschied wurde ihm unter donnerndem Applaus ein gerahmtes Foto überreicht. • **gez**



Leistungsabzeichen in Silber und Gold erhielten auf der Versammlung des Löschzugs Albersloh (v.l.): Martin Wiewel, Christian Seebrocker, Herbert Sievers, Andreas Sievers, Simon Hegemann, Franziska Schäper und Oliver Leibing. Foto: Genz

## Geselliges Tanzen

Sendenhorst • Der Sendenhorster Seniorenbeirat lädt am Sonntag, 4. März, um 15 Uhr zum „Geselligen Tanzen 50 plus“ ins Restaurant Eszimmer ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Teilnahme kostet 4,50 Euro für das gemeinsame Kaffeetrinken. Alle interessierten Singles und Paare sind willkommen zu dem Tanzen in lockerer Form.

## Frühstück in Gemeinschaft

Sendenhorst • Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt am Samstag, 3. März, ab 9 Uhr wieder zum Frühstück in das Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Alle, die gerne in geselliger Runde das reichhaltige Frühstück genießen möchten, sind willkommen. Die Kosten betragen 2,50 Euro pro Person.

## Versammlung der Feuerwehr

Sendenhorst • Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Sendenhorst findet am Freitag, 9. März, um 20 Uhr im Gerätehaus an der Fröbelstraße statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Verabschiedungen, Beförderungen, Ehrungen und Ansprachen.



Freuen dürfen sich wieder viele Begünstigte über den engagierten Einsatz der Albersloher Landjugend: die Bürger, die auf bequeme Weise ihre Weihnachtsbäume loswurden, Pater Nico über eine großzügige Spende für sein Hilfsprojekt und die DJK GW Albersloh. Mit 500 Euro unterstützt die KLJB das „Rasen-Kunst“-Projekt. „Wir finden toll, was der Sportverein auf die Beine stellt“, so Tobias Buhne. Der Sportverein freut sich, von vielen Vereinen und Bürgern Unterstützung zu erfahren. Der aktuelle Spendenstand beträgt 35728 Euro. Das Bild zeigt Tobias Buhne und André Nieße (2. und 3.v.r.), die stellvertretend für die Landjugend den Scheck an Friedhelm Austermann (v.l.), Rüdiger Basler, Heinz-Josef Horstmann und Ewald Kathrein überreichten. Text/Foto: hus



Bürgermeister Berthold Streffing haben die angehenden Schulkinder der Sendenhorster Kita St. Marien jetzt einen Besuch abgestattet. Während eines Projektes erfahren die Maxikinder mehr über die Stadt und das Rathaus. Der Bürgermeister zeigte den Steppkoffer zuerst sein Arbeitszimmer und dann noch den Sitzungssaal. Foto: pr

# Hering – und weniger leicht Verdauliches

„Politischer Aschermittwoch“ der CDU

**Sendenhorst • Zu „Grauen Erbsen mit Hering“ hatte die CDU am vergangenen Donnerstag ins Haus Siekmann eingeladen. Auch nicht so leicht Verdauliches stand auf dem Programm: etwa das Thema Schulentwicklung.**

Die CDU-Vorsitzende Marie-Luise Schulze Tergeist begrüßte die Anwesenden, unter ihnen besonders Bernhard Recker (Mdl), Bürgermeister Berthold Streffing und den Fraktionsvorsitzenden Ludger Breul. Der stellte dann wichtige Themen in den Mittelpunkt, die es gemeinsam für die Stadt zu bewältigen gelte – unter anderem den Schulstandort am Teigelkamp. Für den müsse in der Stadt gekämpft werden, auch wenn es die Hauptschule bald nicht mehr geben werde. Bei der Produktion von Ökostrom liege Sendenhorst im Kreis Warendorf an der Spitze. Die CDU wolle die Attraktivität Sendenhorsts vor allem als kinder- und jugendfreundliche Stadt erhalten, betonte Breul.

Zum städtischen Haushalt nahm dann Bürgermeister Berthold Streffing Stellung. Man sei zwar auf einem guten Weg, aber die finanzielle Lage sei immer noch nicht beruhigend. Aber das sei nicht die Schuld der Stadt,

sondern die des Landes, das das Gemeindefinanzierungsgesetz geändert habe. Doch die Stadt wolle sich weiterhin in den Bereichen Sport und Kultur engagieren.

Einen breiten Raum der „Halbzeitbilanz“ im politischen Leben, Sendenhorsts nahm in den Äußerungen des Bürgermeisters die Schulpolitik ein. Ihm persönlich liege das Thema sehr am Herzen, betonte er. Denn das Auslaufen der Hauptschule sei nicht mehr zu verhindern. Streffing zeigte sich enttäuscht, dass es nicht gelungen sei, zusammen mit dem Bistum eine Sekundarschule in Sendenhorst auf die Beine zu stellen. Die Stadt werde nun den Initiativkreis Montessori-Pädagogik in seiner Arbeit unterstützen. „Denn wenn keine Schule mehr angeboten werden kann, dann bricht auch eine wichtige Struktur in der Stadt weg“, sagte Streffing.

Unterstützung bekam der Bürgermeister vom Landtagsabgeordneten Bernhard Recker. „Der Politik sind Grenzen gesetzt, wenn die Eltern mit den Füßen abstimmen“, sagte Recker und räumte ein, dass auch auf Landesebene von der CDU in Sachen Schulpolitik Fehler gemacht worden seien. „Die Hauptschule hätte nicht kaputtgemacht werden dürfen.“ **•op**



**Ins Presbyterium** der Evangelischen Kirchengemeinde wurden am Sonntag Anke Weiland (4.v.r.) aus Sendenhorst und Gisela Ferrarotto (4.v.l.) aus Vorhelm eingeführt. Mit Worten des Dankes für ihre langjährige Gemeindegemeinschaft wurden von Pfarrer Manfred Böning (M.) gleichzeitig Jutta Comes (3.v.l.) und die bisherige Vorsitzende des Gremiums, Brigitte Klask (aus Krankheitsgründen nicht anwesend), verabschiedet. Bei einem feierlichen Empfang im Gemeindehaus hatte anschließend jeder Interessierte die Möglichkeit, die neuen Mitglieder des Presbyteriums etwas besser kennen zu lernen. Unser Bild zeigt außerdem die Presbyter (v.l.) Detlef Ommen, Pfarrerin Ute Böning, Gerlinde vom Werth, Barbara Pietsch und Hannelore Rehsöft. *Text/Foto: as*



## Ernährung bei Osteoporose

**Sendenhorst • Die kfd St. Martin** lädt am Dienstag, 13. März, in Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte Ahlen alle Interessierten zum Vortrag „Ernährung bei Osteoporose“ ein. Beginn ist um 15 Uhr im Alten Pastorat. Bei Kaffee und Kuchen wird die Diätassistentin und Ernährungsberaterin Eva Hölscher erläutern, wie man sich bei Osteoporose richtig ernährt. Der Kostenbeitrag von 5 Euro einschließlich Kaffee und Kuchen ist nachmittags zu entrichten. Anmeldung bei Irmgard Lambert bis zum 8. März unter Tel. (02526) 2841.

## Zeitschrift liegt bereit

**Albersloh • Die kfd St. Ludgerus** teilt mit, dass die neue Ausgabe der „Frau und Mutter“ zu den bekanntesten Zeiten in der Ludgerus-Kirche abgeholt werden kann.

# „Die letzte Chance, einzugreifen“

Die SPD wirft der CDU vor, in Sachen Schulpolitik nicht rechtzeitig gehandelt zu haben

**Sendenhorst • „CDU und Bürgermeister** stehen vor einer katastrophalen Bilanz ihrer Schulpolitik“, fasst die SPD-Fraktionsvorsitzende Christiane Seitz-Dahlkamp die Zahlen zusammen: 30 Schüler aus Sendenhorst haben sich zum Besuch einer weiterführenden Schule in Drensteinfurt angemeldet. „Diese Abstimmung macht deutlich: Viele Kinder finden in Sendenhorst ab Klasse 5 kein passendes Schulangebot mehr. Die Realschule allein reicht offensichtlich nicht aus“, schreibt die SPD in ihrer

Presseerklärung. Die Entwicklung sei absehbar gewesen, sinkende Schülerzahlen seien prognostiziert worden. „Anstatt die Gesamtsituation vorurteilsfrei auf den Prüfstand zu stellen und zu handeln, hielten CDU und Bürgermeister an der Hauptschule fest. Das traurige Ergebnis: Die Hauptschule kann im zweiten Jahr in Folge keine Eingangsklasse bilden; sie wird auslaufen.“ Doch Schuldzuweisungen würden den Kindern nicht weiterhelfen. „Wir müssen endlich die notwendigen

Konsequenzen ziehen“, fordert Annette Watermann-Krass, Vorsitzende des Schulausschusses. „Aus unserer Sicht besteht jetzt die letzte Chance, steuernd einzugreifen. Das wird nur gelingen, wenn alle gemeinsam an einer Lösung arbeiten.“ Dazu sind aus Sicht der SPD mehrere Schritte nötig: Die aktuellen Hauptschüler müssen eine klare Perspektive erhalten. Eine gute Unterrichtsversorgung bis zum Schluss muss gewährleistet und ein differenzierter Abschluss möglich sein.

Die Stadt Sendenhorst muss die aktuelle Chance zur Errichtung eines zweiten weiterführenden Schulangebotes vor Ort nutzen. Eine Sekundarschule nach der Montessori-Pädagogik bietet eine gute Möglichkeit, das in Sendenhorst vorhandene Angebot weiter zu entwickeln. Mit der Realschule müssen Vereinbarungen über Kooperationen und die Schulfinanzierung getroffen werden. Das Bistum und die Kirchengemeinde als Träger können sich nicht länger ihrer Verantwortung entziehen.



**Zu aktuellen Themen nahmen im Haus Siekmann Stellung (v.l.): Bernhard Recker (Mdl), CDU-Vorsitzende Marie-Luise Schulze Tergeist, Fraktionsvorsitzender Ludger Breul und Bürgermeister Berthold Streffing.** *Foto: Opperbeck*

## Weltgebetstag

**Sendenhorst • „Steht auf für Gerechtigkeit“** rufen uns die Frauen aus dem südostasiatischen Malaysia zu. Ihr Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT) wird am kommenden Freitag, 2. März, in mehr als 170 Ländern gefeiert – auch in Sendenhorst.

Die kfd St. Martin und Frauen der evangelischen Kirchengemeinde laden an diesem Tag gemeinsam zur

ökumenischen Gottesdienstfeier ein. Beginn ist um 16 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin. Anschließend wird im Alten Pastorat ein gemütliches Beisammensein mit Imbiss angeboten.

Die Kollekte, die 2012 bei den Gottesdiensten zum Weltgebetstag in Deutschland zusammenkommt, unterstützt zahlreiche Frauenprojekte weltweit.



**Einen Auftritt** hatte der „Dichterkönig“ der Johannisbruderschaft Sendenhorst, Dr. Michael Bornemann (stehend), jetzt beim Frühstück für die Frauen der verstorbenen Mitglieder. Dazu hatte Königin Ilse Bornemann am Sonntag ins Alte Pastorat eingeladen. Und nicht nur ein reichhaltiger Frühstückstisch war von den Damen des amtierenden Vorstandes gedeckt worden, es gab auch recht schmackhafte literarische und musikalische Kost. Für die Musik sorgte die Band ohne Namen mit Josef Reiling, Heinz Brechtenkamp, Petra Schlüter-Specht und Lioba Mertens-Surmann. Viel Beifall bekamen anschließend Poesie und Prosa des Königspaares, das vom Leben aus Vergangenheit und Gegenwart der Jansbrüder berichtete. *Text/Foto: Opperbeck*



# Neueröffnung „Mode Kommode“

am Donnerstag, 1. März, ab 9 Uhr



## Frisch und farbenfroh in den Frühling starten

Iris Holtmann ist jetzt Inhaberin des umgebauten Modehauses an der Sendenhorster Nordstraße

Es ist geschafft! Nach fast vierwöchigem Umbau erstrahlt die große „Mode Kommode“ jetzt in neuem Glanz. Und wird am morgigen Donnerstag, 1. März, endlich wieder eröffnet. Ab 9 Uhr dürfen die Kunden kommen, können in dem umfangreichen Sortiment stöbern und bei einem Glas Sekt miteinander ins Gespräch kommen.

„Eine kleine Überraschung gibt es außerdem noch“, sagt Iris Holtmann (Bildmitte), die neue Inhaberin. Sie hat die Geschäftsführung von ihrer Mutter Martha Holtmann (4.v.l.) übernommen. Die hat die „Mode Kommode“ vor 24 Jahren an der Nordstraße eröffnet. Fünf Jahre hatte Tochter Iris direkt nebenan ihr Geschäft „CBR Companies“. Schon immer waren beide Ladenlokale miteinander verbunden, die Kunden konnten problemlos von einem ins andere Geschäft hinüberlaufen. „Jetzt gibt es nur noch eine neue, größere „Mode Kommode“,“ erklärt Martha Holtmann.

Denn die CBR-Lizenz lief aus, und im Zuge dessen hat Martha Holtmann die Geschäftsführung in jüngere Hände übergeben. Dennoch will sie auch weiterhin vor Ort sein und ihrer Tochter



den Rücken stärken.

Für die neue, große „Mode Kommode“ ist die Trennwand zwischen den zuvor zwei Geschäften herausgerissen worden, es gibt einen neuen Boden und einen frischen Anstrich. Das gesamte Ladenlokal hat sich hübsch gemacht für die neue Saison. Das

Sortiment umfasst immer noch Kinderkleidung, Damenmode, Wäsche und Accessoires – es ist sogar noch um einige Marken erweitert worden.

Wer sich also mit der farbenfrohen Mode für den Frühling eindecken möchte, sollte der neuen „Mode Kommode“ am Donnerstag auf jeden Fall

einen Besuch abstatten. Zur Eröffnung hat das Geschäft ausnahmsweise durchgehend bis 18 Uhr geöffnet. Ansonsten sind die Kunden von 9 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr willkommen. Das Team um Iris Holtmann freut sich auf Ihren Besuch! **•ne**

EINLADUNG  
Neueröffnung

Mode  Kommode

sportive Damenmoden · Kindermoden · Wäsche & Dessous

**Donnerstag 1. März 2012**

von 9.00-18.00 Uhr durchgehend geöffnet

Nordstraße 6-8 · 48324 Sendenhorst · Tel. 0 25 26 / 93 82 08

Wir freuen uns auf Sie! - Das Team der Mode Kommode und Iris Holtmann

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr & 14.30-18.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr



BLICK NACH MÜNSTER



Die York-Kaserne in Gremmendorf. Sie wird ab Ende dieses Jahres leer stehen. Der Ortsteil Gremmendorf kann dann „den Sprung über den Albersloher machen“, sagt Stadtdirektor Hartwig Schultheiß. Foto Witte

Stellen

**Haushaltshilfe gesucht**  
für 4-Personen-Haushalt (3 kleine Kinder). Täglich 2 Stunden vormittags sowie 2 Stunden nachmittags.  
**Tel. 0157-79276544**

**Tischler/Schreiner (m/w)**  
mit CNC-Kenntnissen für die Niederlassung Nordkirchen/Capelle gesucht. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als Aushilfe auf 400,- € Basis. Gerne auch als Teil- bzw. Vollzeitkraft.  
**VCM Produktions GmbH**  
Magdeide 18,  
59394 Nordkirchen/Capelle,  
www.vcm-gruppe.de,  
Tel.: 02599/75999-200



**Klavier/ Keyboardunterricht**  
Erfahrener Lehrer erteilt Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene, kreativ und individuell gestaltet von Klassik bis Jazz.  
**Tel. 02508-9129**

**Gärtner sucht Arbeit**  
aller Art, Heckenschnitt, Rückschnitt, Unkrautbeseitigung, Hochdruckreinigung, alle Maschinen vorhanden, alle Pflegearbeiten.  
**Tel. 0152-21640113**

Wir brauchen Verstärkung!

► Sanitär  
► Heizung  
► Kaminöfen  
► Solartechnik  
► Öl- & Gasfeuerung

**H&W GmbH**  
**MEISTERBETRIEB**  
Gildestraße 19a  
48317 Drensteinfurt

**Tel. 02508 - 9177**  
**E-Mail - hwgmbh.mail@t-online.de**

**Vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin bei uns mit Herrn Ralf Holsen.**  
**Tel. 0160 / 73 74 673**

Familienanzeigen

Nachruf

Wir trauern um

**Herrn Karl Niesmann**

der am 24. Februar 2012 im Alter von 79 Jahren gestorben ist.

Karl Niesmann war fast 50 Jahre Mitglied unseres Vereins und über mehrere Jahrzehnte im erweiterten Vorstand tätig.

Während dieser Zeit hat sich der Verstorbene immer uneigennützig und vorbildlich für die Belange des Rennvereins eingesetzt.

Aufgrund seines bescheidenen Auftretens und seines tief sinnigen Humors wurde Karl Niesmann von allen sehr geschätzt.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Rennverein Drensteinfurt und Umgegend e.V.

Klaus Storck  
1. Vorsitzender

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil und  
das Atmen zu schwer wurde,  
legte er den Arm um ihn  
und sprach: Komm heim.

Wir nehmen Abschied von

**Bernard Prior**

\*19.03.1937 † 26.02.2012

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Rosemarie  
**Jutta und Klaus**  
**Irmgard**  
**Klaus und Karola**  
**Ursula**  
**Enkel und Urenkel**  
**Nichten und Neffen**

48317 Drensteinfurt, Riether Str. 35 A

Die Beisetzung ist am Donnerstag, dem 01.03.2012 um 14.30 Uhr von der Friedhofskapelle Merscher Weg aus; anschließend feiern wir das Seelenamt in der Pfarrkirche St. Regina.

Wir beten für den lieben Verstorbenen am Mittwoch, dem 29.02.2012 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina.

Statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende auf das Konto 85 10 299, Bankleitzahl 400 501 50 bei der Sparkasse Münsterland Ost, Kennwort: Bernard Prior.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht erhalten haben, bitten wir, diese als solche anzusehen.

„Eine der größten Chancen“

Neuer Wohnraum: Die Stadt freut sich über frei werdende Kasernen und Wohnungen der Briten

**MÜNSTER. 800 Wohnungen an 18 Standorten, dazu zwei Kasernengebiete so groß wie 76 Fußballfelder – es sind nahezu zwei komplette Stadtviertel, die Münster in diesem und dem nächsten Jahr neu plant. Die Briten ziehen ab. Seit vier Tagen sind die genauen Termine bekannt. Am Montag legte die Stadt ihre Pläne offen.**

Das Schreiben vom Befehlshaber der Britischen Streitkräfte ist vier Absätze lang. In ihm bestätigt er, dass die Soldaten der York-Kaserne in Gremmendorf bis Dezember dieses Jahres abgezogen sind. Die Soldaten der Oxford-Kaserne in Gievenbeck dagegen folgen erst bis März 2014. Mit den Soldaten gehen die Familien – und hinterlassen etwa 800 Wohnungen, in Coerde und Uppenberg, in Rumpforst und Gievenbeck, Senstrup, Angemodde, Gremmendorf und in der Loddenheide.

Oberbürgermeister Markus Lewe sieht in dem Szenario keine Bedrohung, sondern „eine der größten Entwicklungschancen für Münster“ seit langem.

Die Grundstücke und Häu-



Die Oxford-Kaserne in Gievenbeck: Ab 2014 werden hier vermutlich neue Wohnungen entstehen. Witte

ser der britischen Armee gehören der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Sie wird sie verkaufen wollen, natürlich am liebsten zu Höchstpreisen.

Was in anderen Städten ein Schreckensszenario darstellt, weil die Kasernen oft weit außerhalb der Stadtkerne liegen und deswegen kaum vernünf-

tig zu entwickeln sind, ist für Münster allerdings „eine große Chance“, so Oberbürgermeister Lewe. Denn: „Alle Grundstücke sind in Münster gut integriert, alle haben ihre Eigenheiten, die wir bewahren wollen.“

Ende März soll der Rat die Vorgehensweise beschließen. Gemeinsam mit den Bürgern

will die Stadt Vorstellungen entwickeln, was mit den Grundstücken geschieht. In Gremmendorf hat die Bürgerbeteiligung schon begonnen. Die dortige York-Kaserne soll künftig dem „grünen Wohnen“ dienen. Gremmendorf wird von einem „Straßendorf zu einem richtigen Ort“, wie Stadtdirektor Hartwig Schultheiß es ausdrückte. Denn bisher erstreckte sich der Stadtteil nur östlich des Albersloher Weges. Der Westen dagegen ist seit Jahrzehnten Sperrgebiet.

Die Stadt will aktiv steuern, was aus den ehemaligen Kasernen werden soll: Wohnungen, Sportflächen, Grünflächen, Einzelhandel. Über Bebauungspläne oder Gestaltungsansatzungen werden potenzielle

Investoren gebunden, die kommunale Planungshoheit soll ein „gewisses Gewicht haben“, so Schultheiß.

Die Zusammenarbeit mit der Bundesagentur wird über eine „Konversions-Vereinbarung“ geregelt (Konversion = Umwandlung militärischer Fläche in zivile Nutzung). Gemeinsam werde man Perspektiven für die Wohnungen und die beiden Kasernen erarbeiten. Die Bundesanstalt verkauft dann die Flächen an den Höchstbietenden, der dann aber an die städtischen Vorgaben gebunden ist. Auch die Wohn- und Stadtbau könnte als Investor auftreten. Bereits an der Grawertstraße hatte sie ehemals britische Häuser gekauft – und wird sie Familien anbieten. sb

„Alle Grundstücke sind in Münster gut integriert, alle haben ihre Eigenheiten, die wir bewahren wollen.“  
Markus Lewe

● Eine Chance für Familien?

In Münster ist der Wohnraum knapp und teuer. Die Stadt hofft, dass die bald leer stehenden Wohnungen und Häuser der Briten vor allem jungen Familien zugutekommen: Sie haben relativ kleine Grundstücke, liegen aber inmitten vorhandener Wohnviertel. Die meisten von ihnen sind vermutlich sanierungsbedürftig.

Forschen statt shoppen

Für Schülerin Lisa-Marie Wille strahlt Medizin die größte Faszination aus

**MÜNSTER.** Das Zimmer ist hell, der Schreibtisch aufgeräumt. Dort sitzt Lisa-Marie Wille und macht Hausaufgaben – wenn sie denn dazu Zeit hat. Denn wenn sie nicht in der Schule ist oder Sport macht, geht Lisa-Marie ihrer wirklichen Leidenschaft nach: Medizin.

Sechs Monate lang hat Lisa-Marie Wille Blutbilder von leukämiekranken Kindern ausgewertet und das Verhältnis von Thrombozyten und Leukozyten untersucht. Mit ihrem Projekt hat sie in der vergangenen Woche bei „Jugend forscht“ mitgemacht.

Untersuchung des Bluts

„Hier sieht man, dass kein Zusammenhang zwischen dem Alter des Patienten und dem Reifungsprozess der Leukä-



Für Lisa-Marie Wille steht der Berufswunsch fest. Foto Hahn

mie besteht“, sagt Lisa-Marie und deutet auf die Grafik in ihrer Hand. Über den dritten

Platz bei „Jugend forscht“ ist die 15-Jährige jedoch nicht enttäuscht: „Es war das erste Mal und ich habe viel gelernt.“ Die Konkurrenz sei gut gewesen und im Bereich Biologie habe es keinen Erstplatzierten gegeben – für die Schülerin des Wilhelm-Hittorf-Gymnasiums ein Trost.

Wenn andere Jugendliche ihre Freunde im Einkaufszentrum zum Shoppen treffen, hat Lisa-Marie meistens etwas zu tun. Entweder ist sie beim Volleyballtraining, Jazzdance oder aber sie malt. Neulich erst hat sie bei der Musical-AG an ihrer Schule mitgemacht. Zusätzlich zum normalen Unterricht nimmt sie an einem Schulprojekt teil, das Talente und Stärken von Schülern fördern soll. „Dort bin ich auf die Idee gekom-

men, mich mit dem Thema Leukämie zu beschäftigen“, sagt die 15-Jährige. „Meine Oma ist daran erkrankt und ich wollte verstehen, wie es zu so etwas kommt.“

Derzeit besucht sie die neunte Klasse, später will sie unbedingt Medizin studieren. „Wo es genau hingehet, weiß ich noch nicht genau. Aber wahrscheinlich in die Pädiatrie“, so Lisa-Marie.

Wenn immer es geht, versucht Lisa-Marie in verschiedene medizinische Bereiche reinzuschneppern. Beim Girls' Day hat sie sich die Arbeit eines Internisten angeschaut, in ein paar Wochen macht sie ein Praktikum im Clemens-Hospital. „Und ich will wieder beim Förderprojekt der Schule mitmachen. Dieses Mal nehme ich mir das

Thema Genetik und Erbkrankheiten vor“, sagt Lisa-Marie.

Feste Ziele im Leben

Ihre Mutter Andrea Wille arbeitet selbst in der Medizin und freut sich darüber, dass ihre Tochter jetzt schon einen konkreten Berufswunsch hat: „Ich weiß, dass es nicht selbstverständlich ist, wenn Kinder in diesem Alter so engagiert sind. Ich bin wirklich froh, dass Lisa feste Ziele im Leben hat“, sagt Andrea Wille. Für Lisa-Marie ist der menschliche Körper die größte Faszination. „Ich freue mich jetzt schon auf die Oberstufe, weil ich dann Biologie-Leistungskurs wählen kann“, sagt sie. Dann würde sie ihrem Ziel wieder ein Stück näher kommen. Christina Hahn

Geschäftsanzeigen

## Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

Große Auswahl - immer frisch!!

**Papenbrock**  
Frischgeflügel & Wild

**Backwaren**  
Spezialitäten in Handwerksqualität

**Frischfleisch**

**Ralf Kürten**  
Käsespezialitäten

**Angebot Rogge** aus dem „alten Land!“  
**Obst & Gemüse** **Angebot der Woche:**  
**extra süße Ananas** Reife Mangos Bio-Äpfel  
 auf Wunsch auch frisch geschält faserfrei! Süße + aromatische Elstar..... 1 kg **1,95 €**  
 .....Stück **1,95 €** Früchte .....Stück **1,95 €** Boskoop..... 1 kg **1,95 €**

### Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei  
**Hottenstedde**  
Telefon 0 25 08 / 12 61

**Wochenendangebote vom 01.03. - 03.03.2012**

Für den besonderen Genuss

<b>Rinderroastbeef</b> , beste Limousinqualität am Stück oder als Steaks	100 g <b>2,38 €</b>
<b>Schinkenschnitzel</b> ideal für Pfanne und Backofen	1 kg <b>7,28 €</b>
<b>Schinkenbraten</b> besonders magerer Zuschnitt	1 kg <b>6,68 €</b>
<b>Fleischwurst</b> mit und ohne Knoblauch in Naturdarm über Buche geräuchert	100 g <b>0,71 €</b>
<b>Donnerstag Eintopf</b> Gemüsesuppe mit Mettbällchen	Portion <b>3,00 €</b>

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

### Großer Obstverkauf!

Knackfrische + Leckere Äpfel und Birnen aus integr. Anbau  
Alles HKL1, direkt aus dem Alten Land – Jetzt besonders günstig!

Elstar Kiste 5 kg 5/5,50 (1 kg 1/1,10), 10 kg 9,50/10,50 (1 kg 0,95/1,05); Holst. Cox 5 kg 5,50 (1 kg 1,10); Jonagold Kiste 5 kg 5,25, 10 kg 10,00 (1 kg 1,05/1,00); Boskoop 5 kg 5,50, 10 kg 10,50 (1 kg 1,10/1,05); Gala, Braeburn je Kiste 5 kg 6,00 (1 kg 1,20); Ingrid Marie 5 kg 4,75 (1 kg 0,95); Saftapfelsinen Tasche 22 Stück 4,50, 90 Stück 16,50; Zitronen unbehandelt 10 Stück 2,50; Ital. Kiwis 10 Stück 1,40; Immer zum günstigen Tagespreis: ganz süße Clementinen, dicke span.-Tobisne-Apfelsinen, Pink Lady, franz. Kiwi, dicke Abate-Birnen, rotfl. Florida-Pampelmusen.

**Verkauf am Donnerstag, 01.03.2012**

9.15 Rinkerode – Kirche	10.30 Walstedde – Schützenhalle
9.45 Drensteinfurt – Dreingau-Halle	14.30 Wadersloh – Bahnhof
	17.15 Sendenhorst – Kirmesplatz

**RAHMANN's Obsthandel**  
(Vormals Woltering)

### REIBEKUCHEN

AUS FRISCHEN KARTOFFELN

**Leckere Reibekuchen!**  
Verkauf am **Do. 1. März 2012**  
von 10-18 Uhr bei Rewe auf dem Parkplatz in Drensteinfurt

LEINENWEBERSTRASSE 11  
48317 DRENSTEINFURT - TEL.: 0171/174690

### Neu in Drensteinfurt!

**Jeden Freitag v. 10.30-19.00 Uhr**  
auf dem Parkplatz der **Firma Dortmund**  
Schützenstraße 1

**Frisch gegrillte Hähnchen & Schweinshaxen**

Guten Appetit wünscht Ihnen

## Hof Schnieder

GRILLHAHNCHEN  
>>>goldbraun & knusperfrisch>>

### BENEDIKT KRÖGER RECHTSANWALT

Teckelschlaut 9  
48324 Sendenhorst

TEL.: (02535) 9309-0  
FAX: (02535) 9309-24

Tätigkeitsschwerpunkte:  
Arbeitsrecht, Verkehrsrecht, Familienrecht

Interessenschwerpunkte:  
Strafrecht und Mietrecht

[www.kroeger-ra.de](http://www.kroeger-ra.de)

## Gemeinschaftspraxis

Cilly Wesseling  
Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Umweltmedizin, Chirotherapie

Dr. Simone Connearn  
Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Notfallmedizin, Akupunktur, Vertigobehandlung

**Wir laden ein zur Eröffnung!**  
Am 03.03.2012  
von 09.00 - 12.00 Uhr

Albersloher Straße 14 ■ 48317 Rinkerode  
Tel: (0 25 38) 94 11 ■ Fax: (0 25 38) 94 12

### steinbildhauerei rüther

Stronitnstraße 4  
48317 Drensteinfurt  
02508/467

**0170/9928513**

**Fensterbänke Treppen**  
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung  
schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß  
Fertigung Einbau

### Pizzeria Arcobaleno

**NEUE NUMMER:**  
Sie erreichen unsere Pizzeria ab sofort unter  
**02508/3059081**

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- 5D-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksachen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CF-/CTP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die **Dreingau-Zeitung**

## Claßen

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt  
Ahlener Weg 1  
Telefon 0 25 08 / 2 45  
Telefax 0 25 08 / 93 98  
E-Mail info@classen-druck.de  
www.classen-druck.de

### Tapezier- und Anstricharbeiten

zuverlässig, gut und preiswert

☎ 0162/3808993

### Dreingau Zeitung

SIE möchten werben?  
Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Loeber

Tel. 02508/9903-0 - Fax: 9903-40  
anzeigen@dreingau-zeitung.de

Öffnungszeiten:  
Mo.-Do. 9-13 Uhr u. 14-17 Uhr  
Fr. durchgehend 9-14 Uhr  
nachmittags geschlossen  
Samstag geschlossen.

### Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert

Sofort Termine frei!

Tel. 0 25 08 / 9 93 48 60 oder  
01 71 / 5 39 11 77

### „Ledermöbeldoktor“

Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neufärbung und Reparatur auch stark verschlissener Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor, Benz, Porsche, Knoll, Brühl u.a. [www.lederpflege.de](http://www.lederpflege.de)

**Lederservice Evers**  
Buldernweg 56a, 48163 Münster  
Tel.: 0251-2 03 61 00 o. 0179-4 83 16 55

### KFZ / Auto

**Auto zu verkaufen**  
Kleiner Sparsamer Stadtflitzer / Anfängerauto, Zentralverriegelung, CD, Klima und AHK, Baujahr 2007, schwarz, Preis VB 3.200 €.  
**Tel. 0171-5500076**

### Fiat 500C Cabrio zu verkaufen

EZ: 11/2009, 14.700 KM, 10.500 €, Farbe: rot, schwarzes Dach, Innen rot/elfenbeinfarben, 51 KW, Radio/MP3, Sch.kl. 13.  
**Tel. 0152-54860958**

### Immobilien

**Wohnung gesucht**  
3-4 Zimmer-Wohnung, ggf. EFH in Drensteinfurt od. Walstedde ab dem 01.06. oder später zu mieten oder kaufen gesucht.  
**Tel. 0160-97520974**

### Garage / Stellplatz

für PKW in Drensteinfurt gesucht.  
**Tel. 0162-2095026**

### Verschiedenes

**Suche defekte Gefriertruhen**  
Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.  
**Tel. 0151-11666728**

### Nachhilfe gesucht

Dringend Nachhilfe (Student, Lehrer, etc.) in Mathe und Italienisch, für Schüler Klasse 12, Gymnasium gesucht. Rückruf oder eine SMS an:  
**Tel. 01578-9109850**

### Gestohlen

Am Samstag (18.02.2012) wurde in der Nähe der Grundschule ein wertvoller PKW-Heckträger (Drahtkorb) entwendet. Hat jemand einen Schrotthändler o.Ä. in der Nähe der Grundschule/Windmühlenweg beobachtet? Belohnung!  
**Tel. 0170-2663602**

### Der Teilnehmer

an der Beisetzung Else Knispel, der evtl. einen Kratzer an seinem dunklen PKW festgestellt hat, möge sich unter  
**Tel. 02508-263 melden.**

### Tagesmutter /-Oma gesucht

Wir suchen ab 02. Mai f. unseren 5-jähr. Sohn eine Betreuung ab 12 bis ca. 17:30 Uhr u. nach den Sommerferien ab 11:45 Uhr f. 2 Tage d. Wo. (montags u. d. 2. Tag - Mittwoch od. Donnerstag).  
**Bitte unter Tel. 02508-993355 od. 0151-41272577 melden.**

Neues aus der Geschäftswelt



### Wer Hilfe bei seiner Einkommensteuererklärung benötigt, der ist bei Verena Breul an der richtigen Adresse.

Sie betreibt in Rinkerode eine von bundesweit 2800 Beratungsstellen, die dem Verein „Vereinigte Lohnsteuerhilfe“ angeschlossen sind. Bei einem Tag der offenen Tür am Samstag, 3. März, will die 34-Jährige ihre Dienstleistung näher vorstellen. Von 10 bis 16 Uhr steht sie in ihrem Büro im Lechtermanns Ort 9 als Ansprechpartnerin rund um alle Steuerfragen zur Verfügung. Verena Breul ist studierte Diplom-Betriebswirtin und hat 2010 ihre Beratungsstelle in Osnabrück eröffnet. 2011 zog die gebürtige Albersloherin wieder gen Heimat, im Rinkeroder Baugebiet Meerkamp konnte sie Leben und Arbeiten unter einem Dach vereinen. Arbeitnehmer, Rentner und Beamte können sich von ihr die Einkommensteuererklärung erstellen lassen, eine Mitgliedschaft im Verein „Vereinigte Lohnsteuerhilfe“ ist dafür Voraussetzung. Wer am Tag der offenen Tür einen Beratungstermin vereinbart, für den entfällt die einmalige Aufnahmegebühr von 10 Euro. Der jährliche Mitgliedsbeitrag richtet sich nach dem Jahreseinkommen. Kontakt: Tel. (02538) 9159065, E-Mail: verena.breul@vlh.de. Text/Foto: ne

# compass®

## SALE

### bis zu 80% auf maritime Mode und Funktionskleidung

Am Samstag, den 3.3.2012 findet von 10.00-13.00 Uhr ein Sonderverkauf statt.

**Marken- und Musterteile zu stark reduzierten Preisen!**  
(Eingang rechts vom Maritim-Shop)

Compass·Lüdinghauser Str. 34·59387 Ascheberg

### Wissen, wie man Steuern spart!

Machen Sie sich schlau am

**Informationstag:**  
☛ 03.03.2012  
☛ 10 - 16 Uhr

Anzeige mitbringen und 10 Euro\* sichern!

**Unser Veranstaltungsort in Ihrer Nähe:**

Lechtermanns Ort 9  
48317 Drensteinfurt - Rinkerode  
Tel.: 02538 9159065

Über 2.800 örtliche Beratungsstellen betreuen 700.000 Mitglieder!

Näheres unter [www.vlh.de](http://www.vlh.de) und [www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein](http://www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein)

Im Rahmen einer Mitgliedschaft werden wir ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen tätig. \*Bei Vereinbarung eines Beratungstermins am Aktionstag lassen wir die Aufnahmegebühr in Höhe von 10 Euro.